

Württemberg-Rochade

Verköndungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Hasper-Str. 92,7032 Sindelfingen, 07031/82724; Vizepräsidenten: Wolf Böhringer, Schillerstr. 34,7100 Heilbronn, t2 07131/80891 und Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, Et 07457/3139 (urid Pressewart); Schatzmeister: Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, 07141/601693; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Rubensstr. 8, 7412 Enningen, t2 07121/82803; Referent für Damenschach: Gert Schmid, Schafganenstr. 23, 7031 Steinenbronn, Er 07157/8620; Rechtsberater: Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, t2 0711/383316; Referent für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, t2 0711/4581103; komm. Paßbeauftragter: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg; t2t 07123/33305; Schriftführer: Iris Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, t2t 0711/4581103; Verbandsjugendleiter: Alfred Mertens, Herschelstr. 63 A, 7000 Stuttgart 80, ei 0711/741512

Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, S.1 07457/3139

Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983
2. Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1985
3. Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986
4. Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 7/1981
5. Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 2/1986
6. Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt in ROCHADE 12/1984

Haushaltsplan 1987

Auf der Grundlage der o. a. Beitragssätze 1987 verabschiedete der erweiterte Vorstand in seiner Sitzung am 6.2.87 den vom Präsidium eingebrachten Haushaltsplan mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 225.000 DM. Der Plan sieht folgende Einzelpositionen vor:

Einnahmen:

Beiträge der Vereine	
a) SVW	35000,-- DM
b) DSB	62000,-- DM
Staatsmittel	
a) Schulaufgaben	19750,-- DM
b) Sonstige Vorhaben	10899,-- DM
c) Verwaltungskosten	10276,41 DM
Beitragsrückfluss vom WLSB	29020,-- DM
Rückfluss von derer WSJ 1986	4770,-- DM
Verschiedenes (Zinsen/Festgeldanlage usw.)	1284,59 DM
Rücklagen 1986	52000,-- DM

Gesamtsumme Einnahmen:

225000,-- DM

Ausgaben:

Beiträge an den DSB	62000,-- DM
Zweckgebundene Ausgaben (Staatsmittel)	22500,-- DM
Zuweisungen an die WSJ	22000,-- DM
Beitragsrückflüsse an die Bezirke	19000,-- DM
Meisterturnier Herren	5700,-- DM
Württ. Blitzmeisterschaft Herren (Einzel- und Mannschaften)	450,-- DM
Württ. Dähnepokal Herren	300,-- DM
Vierländerturnier Junioren	1900,-- DM
Länderkampf Württ. und Baden - Norddeutscher Bund Herren	2100,-- DM
Einzelturniere auf Bundesebene Herren (Deutsche Einzel- und Blitz Einzel meisterschaft, Dähnepokal, Viererpokal usw.)	1700,-- DM
Förderung von Spitzensportlern Herren	4000,-- DM
Allgemeiner Aufwand Herren	2000,-- DM
DMM Damen - Vorrunde Süd 1988	2500,-- DM
Deutsche Einzelmeisterschaft Damen	300,-- DM
Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft Damen	460,-- DM
WEM Damen	3600,-- DM
Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft Damen	450,-- DM
Internationales Vierländerturnier Damen	3800,-- DM
Länderkampf Württ. - Hamburg Damen	500,-- DM
Länderkampf Württ. - Rheinland-Pfalz Damen	500,-- DM
Länderkampf Württ. - Baden Damen	500,-- DM
Allgemeiner Aufwand Damen	390,-- DM
Landesstützpunkt	4500,-- DM
Referat Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport	
- Ausbildung	3000,-- DM
- B-Trainer-Ausbildung	2500,-- DM
- Breiten- und Freizeitsport	3000,-- DM
Paßstelle	1500,-- DM
Tagungen	6000,-- DM
Rochade	400,-- DM
Schreibarbeiten Württ.-Rochade	5000,-- DM
Verwaltungskosten	3000,-- DM
Ingo-Bearbeiter	1800,-- DM
Ausstattung Verbandsgeschäftsstelle	10000,-- DM
Rücklagen Jubiläumsturnier Herren	2500,-- DM
Rückstellungen (u. a. Verbandsjubiläum 1990, Stiftung "Freunde des Schach in Baden-Württemberg")	25150,-- DM

Gesamtsumme Ausgaben:

225000,-- DM

REDAKTIONSSCHLUSS: 31.03.87

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTEMBERG-ROCHADE.

Bekanntgaben des Präsidiums

Infolge nicht bezahlter Verbandsbeiträge ist die Schachabteilung des TSV Heimerdingen ab 1.1.87 gesperrt. Eine gleichzeitig gegen die Schachabteilung des Vf R Heilbronn ausgesprochene Sperre ist durch Bezahlung der Beitragsrückstände gegenstandslos geworden.

Der Verein Jugo Tuttlingen ist bisher noch nicht in den Württembergischen Landessportbund aufgenommen worden und hat die verlangten Auflagen bisher nicht erfüllt. Damit ist dieser Verein gemäß den gefaßten Sperrbeschlüssen gesperrt und darf am Spielbetrieb im Bezirk Alb-Schwarzwald nicht teilnehmen.

Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter

Der Schachverband Rheinland-Pfalz wird Ende des Jahres 1987 - der Termin Negt noch nicht ganz fest - einen Lehrgang zur Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter durchführen. Der Lehrgang wird von DSB-Sportdirektor H. Nöttger geleitet werden. Ich konnte mit dem Schachverband Rheinland-Pfalz aushandeln, daß einige Plätze in diesem Lehrgang für Interessenten aus Württemberg freigehalten werden. Interessenten mögen sich deswegen bitte bei mir schriftlich melden!

Hajo Gnirk

Beiträge 1987

Entsprechend dem Auftrag der Verbandstage 1983 und 1985, den nach dem Beitritt aller Vereine zum WLSB höheren Beitragsrückfluss an den Verband, an die Vereine weiterzugeben, hat das Präsidium des Verbandes für das Jahr 1987 eine pauschale Rückvergütung in Form eines gesenkten Beitragssatzes vorgenommen. Danach werden im Jahre 1987 folgende Beiträge von Vereinen und Schachabteilungen erhoben (in Klammer die Sätze der Jahre 1985 und 1986):

Mitglieder bis 14 Jahre: 1,-- DM (1986: 1,30 DM, 1985: 1,50 DM)

Mitglieder bis 18 Jahre: 2,-- DM (1986: 2,80 DM, 1985: 5,-- DM)

Mitglieder ab 18 Jahre: 4,50 DM (1986: 6,30 DM, 1985: 9,-- DM)

Für Schachabteilungen lag der Beitrag im Jahre 1985 in den entsprechenden Altersstufen bei 1,50 DM/3,-- DM/17,50 DM.

Mit dieser pauschalierten Weitergabe des Beitragsrückflusses (Gesamt volumen ca. 29_000 DM) hat das Präsidium seinen Auftrag erfüllt. Ein Vergleich der o. a. Zahlen zeigt, daß diese Pauschalierung gegenüber den noch gültigen Beiträgen des Verbandstagsbeschlusses von 1981 (Zahlen von 1985) eine Reduzierung um die Hälfte beim Erwachsenenbeitrag und sogar mehr als 50 % vom Jugendbeitrag ausmacht.

Vereine, die einen Übungsleiter beschäftigen und Vereine, die Zuschüsse zu Sportgeräten beantragen, werden sicherlich mehr Gelder zurückerhalten, als sie an Beiträgen mehr zu zahlen hatten.

ELO-Liste der FIDE vom 1.1.87

Folgende Spieler aus dem Bereich des SVW sind in der neuen Liste aufgeführt:

FM Joachim Sieglen/Marbach	2370	Mathias Holzhäuser/Schmiden	2270
IM Herbert Franke/Bad Cannstatt		Thilo Kabisch/Sindelfingen	2270
	2365	Rainer Schlenker/Tübingen	2270
FM Rainer Kraut/Schmiden	2360	Dieter Knödler/Markdorf	2265
FM Stefan Mohr/Marbach	2360	Ulrich Römer/Nöhringen	2255
FM Dr.G.Fahnenschmidt/Sindelfin-		Walter Wolf/SSF 1879	2255
	2340	Ulrich Link/Post Ulm	2250
Georg Eppinger/Sindelfingen	2335	Dieter Hottes/Bad Cannstatt	2240
Siegfried Weber/Marbach	2330	Martin Böhm/Fasanenhof	2235
FM Markus Baldauf/Marbach	2325	Frank Ullrich/Sindelfingen	2235
Peter Kindl/Wolfbusch	2325	Wolfgang Haist/Schramberg	2230
Oliver Sick/Post Ulm	2315	Thomas Pieper/Pot Ulm	2230
Hans Hoffmann/Sindelfingen	2310	Ulrich Trettin/Tübingen	2230
Marc Wemer/Wolfbusch	2310	Heinz Gerstenberger/Bad Cannstatt	2225
Peter Hertzog/Bad Cannstatt	2305	Wolfgang Schmid/SSF 1879	2220
Harald Keilhack/SV Ludwigsburg		Bernd Seyffer/Schmiden	2220
	2305	Juraj Svec/Uti ingen	2215
Matthias Hönsch/Tübingen	2300		
FM Peter Bauer/Sindelfingen	2295		
Matthias Birke/SSF 1879	2290		
Jörg Grünenwald/Sindelfingen	2290		

Württembergische Blitzeinzelmeisterschaft 1987

Die dieses Jahr durch den Bezirk Oberschwaben vom SC Obersulmetingen ausgerichtete Veranstaltung findet am Samstag, 28. März 1987 im Vereinsheim des SC Obersulmetingen "Zum Löwen", Mittelstraße 26, 7958 Obersulmetingen statt.

Meldeschluss ist um 13.45 Uhr im Spiellokal. Beginn 14 Uhr. Obersulmetingen liegt 6 km von Laupheim entfernt im Riß-Tal. Das Spiellokal befindet sich in der Ortsmitte und ist telefonisch nicht erreichbar. Die vorberechtigten und qualifizierten Teilnehmer werden von mir mit gesondertem Schreiben noch persönlich eingeladen.

Dr. Günter Tobien

Einladung

zur

4. Offiziellen Württembergischen Damen-Einzel-Blitz-Meisterschaft

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Schachverbandes Württemberg e.V. haben.

Die Meisterschaft wird wieder in einer Gruppe ausgetragen, es sei denn, daß es durch eine sehr große Anzahl von Teilnehmerinnen notwendig ist, eine Vorrunde mit zwei oder mehr Gruppen durchzuführen.

Der erste und der zweite Platz berechtigen zur Teilnahme bei der Deutschen Damen-Einzel-Blitz-Meisterschaft 1987.

Ort:

NOVOTEL Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-I-fulb, 207031/23071.

Termin: Samstag, den 23. Mai 1987 11 Uhr (schulfrei)

Meideschluss:

Samstag, den 23. Mai 1987 10.30 im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Modus: 5-Minuten-Blitzpartien nach den FIDE-Blitzregeln.

Startgeld: DM 10,-, Jugendliche unter 18 Jahren DM 5,-.

Preise:

1. Platz: Teilnahme bei der DEBM 1987, 1 Wanderpokal, DM 250,-.

2. Platz: Teilnahme bei der DEBM 1987, DM 100,-.

3. Platz: DM 50,-.

4. - 10. Platz: DM 15,-.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche Ihnen eine gute An- und Abreise und einen angenehmen Aufenthalt im NOVOTEL Böblingen.

Gert Schmid

Oberliga

6. Runde:

Tübingen — Markdorf 5:3

Trettin — Dr.Schröder 0:1; Hönsch — Knödler 1:0; Hohlfeld — Widmann 0:1; Schlenker — Weidet 1/2; Frick — Tillmann 1:0; Nimtz — Arnold 1:0; Joksch — S.Schröder 1/2; Bräuning — Weiß 1:0

SSF 187911 — Langenau 3,5:4,5

Strobel — Rentschler 0:1; Schmid — Staber 1/2; Sauerermann — Schneider 1:0; Pangritz — Hörsch 1:0; Wolf — 1-lahnewald 1/2; Herter — Wutzke 0:1; Bareiß — Schlais 0:1; Dr.Stingl — Geier 1/2

Schwäbisch Hall — Post Ulm 4:4

Prinz — Dörflinger 1:0; Ebenem n — Sick 1/2; Müller — Pieper 1/2; Fetzer — Fritz 0:1; Riede' — Link 0:1; Dr.Xander — Habel 1:0; Krause — Bendel 1:0; Krenk — Schulze 0:1

Fasanenhof — SC Kirchheim 2,5:5,5

Ruf — Melcher 0:1; M.Böhm — W.Flogaus 0:1; Lutz — Krämer 0:1; G.Böhrn — Ganter 1/2; von Berg — W.Hartmann 0:1; Wienand — T.Hartmann 0:1; Rehm — Fronmüller 1:0; Wagner — Jonas 1:0

Tabelle nach 6 Runden:

1.Post Ulm	9:327,0	5.Fasanenhof	6: 624,0
2. Tübingen	8:427,5	6.SSF 187911	5: 722,5
3.SC Kirchheim	8:425,0	7.Schwäbisch Hall	4: 820,5
4.Langenu	7:525,0	8.Markdorf	1:1120,5

Verbandsliga Nord

7. Runde:

Marbach II — Bad Cannstatt II 3,5:4,5

Eisele — Krockenberger 0:1; Schleske — Wrobel 1:0; G.Stiegler — M.Bauer 1/2; Herrmann — Pflithofer 0:1; H.Stiegler — Schießt 10:1; Klemm — Scheeff 1/2; Trefzer — Edelmann 1/2; Taxis — Ebene 1:0

Feuerbach — Königsbronn 2,5:5,5

Mavropoulos — A.Weiß 0:1; Pöthig — Laible 0:1; Zwicker — U.Rißmann 0:1; Hörmann — R.Schreiber 0:1; Hörmann — J.Schreiber 1/2; Dr.Born Bofinger 1:0; Arendt — Deffner 0:1; Zimmer — Gomolla 1:0

SV Ludwigsburg — Sindelfingen II 5,5:2,5

Keilhack — Hoffmann 0:11 Beyer — Werner 1:0; Ott — Degenhardt 1/2; Braun — Schroth 1:0; Baumstark — Botta 1/2; Schulze — Rehn 1/2; Reifschneider — Knobloch 1:0; Rabl — Brunner 1:0

SG Schwäbisch Gmünd — Giengen 5,5:2,5

Held — Zeller 1/2; Fochter — Bräunlin 1:0; Roth — S.Monteforte 1/2; Dr.Schils Steck 1:0; Schössler — Sperr 1/2; Schmieder — Kowohl 1:0; Pfister — K.Monteforte 1/2; Abele — Ullmann 1/2

spielfrei: Kornwestheim

Tabelle nach 7 Runden:

1. Korn westheim	6 11:1 29,5	6.Königsbronn	6 5:723,5
2.SG Schw. Gmünd	6 10:2 28,5	7.Sindelfingen 11	6 5:7 20,5
3.Giengen	7 7:727,0	8.Marbach11	75:9 27,0
4.Bad Cannstatt II	6 5:724,5	9. Feuerbach	63:9 19,5
5.8V Ludwigsburg	6 5:724,0		

Verbandsliga Süd

7. Runde:

Ebersbach — Post Ulm II 2,5:5,5

Nonnemacher — Janz 0:1; Wolf — Schneider 0:1; VV.Junger — Oberst 0:1; Rothermel Trotzki 1/2; Weber — Schulze 1:0; U.Junger Hei.Lörcher 0:1; Höflinger — Schallenmüller1/2; Kos — Frey 1/2

Kisslegg — Tübingen II 5,5:2,5

Nickel — Werner 1/2; Rist — Albullet 1:0; Längl — Egger 1/2; Gauß — Gieseler 1:0; Seifried — Schulz 0:1; Martini — Oehlmann 1:0; Huber-Delle — Rückheim 1/2; Beilicke — Repplinger 1:0

Ostfildern — Pfullingen 5:3

Müller — Frolik 1:0; Höschele — D.Einwiller 1:0; Jojart — B.Einwiller 0:1; Wepfer — Henn 1:0; Ruisinger — Nageisdiek 0:1; Eilers — Dr.Blöck 1/2; Seibold — Gerakakis 1:0; R.Krämer Weiben 1/2

Spaichingen — Schramberg 2:6

B.Hengstler Wo.Haist 0:1; Elstner — Wi.Haist 1/2; Glemser — Maier 0:1; Hauser — Kosian 1/2; Grimm — Harter 1/2; S.Hengstler — M.Wistuba 1/2; Gg.Hengstler — Eschle 0:1; Reschberger — I-I.Rapp 0:1

spielfrei: Biberach

Tabelle nach 7 Runden:

1.Ebersbach	7 10:4 34,5	6.Ostfildern	6 5:724,0
2.Biberach	6 9:326,5	7.Tübingen 11	6 4:823,0
3.Post Ulm!!	6 8:423,5	8.Spaichingen	6 4:822,5
4.Kisslegg	6 6:624,0	9.Pfullingen	6 4:8 19,5
5.Schramberg	7 6:826,5		



Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Merlens, Herschelstr. 63 A, 7000 Stuttgart 80, 0711/741512
Spielleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, sit 0711/7353139
Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Komwestheim, lir07154/29668

Ordentliche Jugendversammlung

Liebe Schachfreunde,

zu unserer diesjährigen Jugendversammlung lade ich hiermit herzlich ein.

Wir treffen uns am

Samstag, den 28. März 1987 um 14 Uhr

im Vereinsheim der SG Vaihingen-Rohr in Stuttgart-Rohr, Dürrewangstr. 65.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie Ermittlung der stimmberechtigten Teilnehmer
3. Berichte der Vorstandsmitglieder sowie der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jugendversammlung müssen dem Vorstand bzw. dem 1. Vorsitzenden vier Wochen vor der Jugendversammlung schriftlich vorliegen.

Ich bitte um vollzählige Beteiligung und wünsche Ihnen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Mertens

Talentsichtung

Talentierte B-, C-Jugendliche und Mädchen, die an der Talentsichtung der WSJ teilnehmen möchten, sollen sich bis Anfang April bei ihrem Bezirksjugendleiter melden.

Stuttumixit

Bezirksleiter: Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn Ar 07157/8620
Spielleiter: Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, lir 0711/832454
Presseret: Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, tit 0711/586193
Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, lir 07152/51335
Bezirks. Konto: Postgiro Stuttgart, Klo-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

An die Schachvereine, Funktionäre und alle an der Schachorganisation interessierten Schachfreunde des Schachbezirks Stuttgart.

Einladung

Hiermit ergeht die offizielle Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 1987. Das Erscheinen eines jeden Vereins beim Bezirkstag ist Pflicht (siehe Geschäftsordnung des Schachbezirks Stuttgart).

Termin: Samstag, den 28. März 1987 14.00 Uhr.

Ort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, in 7030 Böblingen-Hulb, er 07031/23071, im Konferenzraum Stuttgart.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten sowie Festlegung der Protokollführung.
2. Berichte der Bezirksleitung und der Kassenprüfer.
3. Aussprache zu den Berichten und Bestellung eines Wahlleiters.
4. Entlastung der Bezirksleitung und der Kassenprüfer.
5. Neuwahlen lt. Geschäftsordnung
6. Wahl der Delegierten zum Verbandstag 1987, der am 31. Mai 1987 in Sindelfingen stattfindet.
7. Referat von Herrn Dürr (Referent für Ausbildung und Freizeitsport im Schachverband Württemberg e. V.).
8. Erledigung der Anträge.
9. Wahl des Referenten für Ausbildung und Wahl des Referenten für Freizeitsport für den Schachbezirk Stuttgart.
10. Sonstiges.

Die Anträge zum ordentlichen Bezirkstag 1987 müssen schriftlich bis zum 21. März 1987 (Poststempel) bei mir eingehen, damit ich sie noch

als Tischvorlagen aufbereiten kann.

Ich wünsche Ihnen eine gute An- und Abreise, einen angenehmen Aufenthalt im NOVOTEL und hoffe auf pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Gert Schmid, Bezirksleiter

Bezirksblitz Einzelmeisterschaft

Ergebnis vom 31.1.87 in Fellbach:

1. W. Kolb	20,0	13. S. Irlich	10,5
2. W. Wolf	19,5	14. A. Fruck	10,0
3. V. Scheef	19,0	15. C. Schweizer	10,0
4. M. Bom	15,5	16. L. Skribanek	9,5
5. C. Müller	15,5	17. P. Holzschuh	9,5
6. F. Wrobel	15,0	18. G. Häberlein	8,0
7. J. Bothmann	15,0	19. J. Brunner	7,5
8. T. Lux	14,0	20. M. Zaiser	6,5
9. W. Klehr	14,0	21. M. Bergmann	5,5
10. K. Hörmann	13,5	22. M. Damson	5,0
11. P. Kindl	13,0	23. B. Jerratsch	4,0
12. M. Welker	12,5	24. H. Frey	2,5

Bei dem vom Schachverein Fellbach 1928 e.V. vorbildlich ausgerichtetem Turnier unter der Leitung von Bezirksturnierleiter Hermann Haeffner, Karl Mantel, Ekkehard Dietz und Wolfgang Meile qualifizierten sich die 4 Erstplatzierten für die Württembergische Blitzmeisterschaft 1987.

Dähne-Pokal 1987 – Ausschreibung

Schachkreis Stuttgart-Ost:

Anmeldung und 1. Runde Samstag, 28.03.87 in Korb, Feuerwehrgerätehaus, Siemensstr., Meldeschluß 14.00 Uhr.

Schachkreis Stuttgart-Mitte:

Anmeldung und 1. Runde Samstag, 11.04.87 in Stuttgart, Wirtschaftsgymnasium Ost, Sickstr. 165, Meldeschluß 14.00 Uhr.

KO-System; bei Remis-Ausgang Schnelldpartien (15 Min./Blitzregel). Ab der 2. Runde Selbstvereinbarung nach Spielplan, der während der 1. Runde erstellt wird. Schachkreis Stuttgart-West wird selbst ausschreiben durch Rundschreiben an seine Vereine.

Landeslids

6. Runde:

Murrhardt – SSF 1879 IV 3:5

Holzschuh – Fassmann ^{1/2}; Fruck – Dürr 1/2; Kaesser – D. Martincevic 0:1; Härtnher – Schwan 1:0; Häußter – A. Rieder 0:1; Bergmann – Koch 1:0; Schieber – Kolb 0:1; Kroll – Fels 0:1

Spvgg. Böblingen – SSF 1879 V 7:1

Heilweck – Hecht 1:0; Till – Brandstetter 1:0; Lincrenberger – Brauner 1:0; Schwarz – Lotz 1:0; Wiedemann – Mauch 1/2; Eilenberger – Gallmeister 1/2; Beyer – Rieder 1:0; Sprandel – Kuchenbrodt 1:0

Wolf busch II – SSF 1879 111 4,5:3,5

Dr. Erben – Grossmann 1/2; Skarke – Griesinger 1/2; Flum – Marinkovic 1:0; Glaser – Bareiß 1:0; Kerker – Grünwald 1/2; Dr. Schaaf – Mock 0:1; Müller – Freder 0:1; G. Häcker Widmann 1:0

HP Böblingen – Sindelfingen III 4:4

Hopf – Steg lich 0:1; Skribanek – Kühne 1:0; Born – Schwalb 1:0; Damjanovic – Brunner 0:1; Caspers – Dr. Retzlaff 1:0; Sukatsch – Bauer 0:1; Hohl – Spurga 0:1; Knecht – Grossmann 1:0

spielfrei: Mönchfeld

Tabelle nach 6 Runden:

1. SSF 1879 IV	59:1 26,5	6. Spvgg. Böblingen	54: 620,0
2. Wolfbusch 11	58:2 22,5	Mönchfeld	54: 620,0
3. Murrhardt	68:4 27,5	8. Sindelfingen III	63: 922,0
4. SSF 1879 111	67:5 28,0	9. SSF 1879 V	50:10 8,0
5. HP Böblingen	55:5 17,5		

Bezirksliga Staffel I

6. Runde:

Vaihingen-Rohr – Backnang 5:3; Sindelfingen IV – Vasja Pirc 6:2; Herrenberg – Zuffenhausen 6:2; Bad Cannstatt III – Feuerbach II 2,5:5,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Vaihingen-Rohr	12:034,5	5. Sindelfingen IV	6: 625,0
2. Feuerbach 11	10:2 31,5	6. Zuffenhausen	3: 917,0
3. Backnang	8:428,5	7. Bad Cannstatt 111	2:10 18,5
4. Herrenberg	7:5 27,0	8. Vasja Pirc	0:12 10,0

Bezirksliga Staffel II

6. Runde:

Rot – Winnenden 2,5:5,5; Waiblingen – Schmidn 11 1,5:6,5; SSF

1879 VI — Gärtringen 2,5:5,5; Ditzingen — Weil der Stadt 4,5:3,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Weil der Stadt	10:231,5	5. Winnenden	5:722,5
2. Schmiden 11	10:229,0	6. Rot	4:822,5
3. Ditzingen	7:525,5	7. Gärtringen	2:9 16,0
4. Waiblingen	6:622,5	8. SSF 1879 VI	3:9 15,5

SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

Kreisklasse

5. Runde:

KS Stuttgart — Korntal 5:3; RW Stuttgart — SSF 1879 VII 7,5:0,5; Silenbuch Degerloch 6:2; Ditzingen II — Wolfbusch III 4:4

Tabelle nach 5 Runden:

1. KS Stuttgart	10:0 27,5	5. Wolfbusch III	3:7 18,0
2. RW Stuttgart	10:0 26,0	6. SSF 1879 VII	3:7 11,0
3. Korntal	7:3 25,0	7. Ditzingen 11	2:8 17,5
4. Silenbuch	3:7 20,0	8. Degerloch	2:8 15,5

A-Klasse

5. Runde:

Wolfbusch IV — Stgt.-Ost 4:4; Korntal II — WK Stuttgart 3:5; Silenbuch 11 — Fasanenhof II 4:4; Wolfbusch V — Feuerbach 111 4:4

Tabelle nach 5 Runden:

1. Stgt.-Ost	9:124,5	5. Wolfbusch IV	4:6 19,0
2. Feuerbach III	8:225,0	6. Korntal 11	4:6 17,0
3. Fasanenhof II	6:420,0	7. Wolfbusch V	3:7 18,0
4. DJK Stuttgart-Süd	5:5 19,5	8. Silenbuch II	1:9 17,0

B-Klasse

5. Runde:

Botnang — Gerlingen 6,5:1,5; Ditzingen III — Rot II 2,5:5,5; SSF 1879 VIII — Feuerbach IV 4,5:3,5; Hemmingen — KS Stuttgart II 3,5:4,5

6. Runde:

Gerlingen — KS Stuttgart II 4,5:3,5; Feuerbach IV — Hemmingen 3,5:4,5; Rot II — SSF 1879 VIII 3,5:4,5; Botnang — Ditzingen 11 16:2

Tabelle nach 6 Runden:

1. Botnang	11:1 31,0	5. SSF 1879 VIII	6: 622,0
2. Gerlingen	10:228,0	6. Feuerbach IV	4: 825,0
3. KS Stuttgart II	8:4 29,0	7. Rot II	3: 9 19,5
4. Hemmingen	6:625,5	8. Ditzingen III	0:1211,0

C-Klasse

5. Runde:

DJK Stgt.-Süd 11 — Gerlingen II 6,5:1,5; Botnang II — Fasanenhof III 5:3; RW Stuttgart 11 — Feuerbach V 3:5; DJK Stgt.-Süd 111 — Fasanenhof IV 6:2

Tabelle nach 5 Runden:

1. Botnang	8:227,5	5. Feuerbach V	4: 620,5
2. Fasanenhof 111	8:224,5	6. Gerlingen 11	4: 6 15,5
DJK Stgt.-Süd 11	8:224,5	7. DJK Stgt.-Süd III	2: 8 17,0
4. RVV Stuttgart	6:4 22,5	8. Fasanenhof IV	0:10 8,0

D-Klasse

7. Runde:

Botnang III — Korntal III 2,5:5,5; Feuerbach VI — Botnang IV 4,5:3,5; Hemmingen III — Hemmingen II 1:7

8. Runde:

Korntal 111 — Hemmingen 11 14,5+x:0; Hemmingen II — Feuerbach VI 5:3; Botnang IV — Botnang III 2:6

Tabelle nach 8 Runden:

1. Botnang III	12:4 40,5	4. Feuerbach VI	10:6 30,5
2. Hemmingen	11:5 43,0	5. Botnang IV	2:14 16,5
3. Korntal 111	11:535,0	6. Hemmingen	2:14 11,5

SCHACHKREIS STUTTGART-OST

Anmeldunt3 Mannschafts-Blitz-Meisterschaft

Samstag, 11.4.87 in Affalterbach, Keltersaal, Meldeschluß 14.00 Uhr, Startgeld 10,- DM pro Mannschaft.

Gemeldet werden dürfen nur Vereinsmannschaften: 4 Spieler, bis zwei Ersatzleute, für die gültiger Spielerpaß oder vorl. Genehmigung vorliegt. 7 Mannschaften sind berechtigt zur Bezirks-Mannschafts-Blitzmeisterschaft 1987.

Zuständig:

Kreisturnierleiter Günter Hühndorf, Schubertweg 9, 7054 Korb, lie07151/32956

Ausrichter:

SC affalterbach, Lothar Kober, Siegelhäuser Str. 27, 7151 Affalterbach, %207144/31116

Dreikönigs-Mannschafts-Blitzturnier 1987

in Waiblingen

Mit einer Beteiligung von 24 Mannschaften aus 12 Vereinen unseres Schachkreises — nur 2 aktive Vereine fehlten — war auch das 20. Drei-Königs-Mannschafts-Blitzturnier wieder sehr gut besucht. Dies zeigte wieder einmal mehr, daß dieses traditionelle Turnier in dieser Form seinen festen Bestand im Schachkreis hat.

Denkbar knapp war in diesem Jahr die Entscheidung um den ersten Platz. Letztendlich behielt Vorjahressieger Schmiden I mit einem halben Brettpunkt Vorsprung vor Gastgeber Waiblingen 1 die Nase vorn. Auch die weiteren drei honorierten Plätze waren hart umkämpft. Dritter wurde Korb I vor Oeffingen 1 und Schwaikheim I. In den Sonderwertungen bis A-Klasse erreichte Steinhaldenfeld den 1. Platz sowie bis C-Klasse Waiblingen 11. Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger.

Abschlußtabelle:

1. Schmiden 11	41:5 74,0	6. Mönchfeld	33:13 55,5
2. Waiblingen 1	41:5 73,5	7. Schmiden I	31:15 58,0
3. Korb I	37:9 71,0	8. Winnenden	29:17 57,5
4. Oeffingen I	37:9 68,5	9. Steinhaldenfeld	29:17 57,0
5. Schwaikheim 1	37:9 60,5	10. Korb II	29:17 52,5

vor weiteren 14 Mannschaften.

Kreisklasse

5. Runde:

Fellbach — Korb 3:5; Murrhardt 11 — Schwaikheim 1:7; Mönchfeld 11 Oeffingen 5,5:2,5; Schmiden III — Waiblingen 11 7:1

Tabelle nach 5 Runden:

1. Korb	8:223,5	5. Schmiden III	4: 622,0
2. Oeffingen	7:3 23,5	6. Schwaikheim	4: 6 19,5
3. Waiblingen!!	7:322,5	7. Murrhardt II	3: 7 13,5
4. Mönchfeld 11	7:3 22,0	a. Fellbach	0:10 13,5

B-Klasse

6. Runde:

Rommelshausen 11 — Murrhardt 111 7:1; Backnang 11 — Steinhaldenfeld 11 2,5:5,5; Oeffingen 111 Waiblingen III 2,5:5,5; Schwaikheim II — Korb 111 3:5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Backnang 11	10:229,0	5. Korb 111	4:8 20,5
2. Steinhaldenfeld 11	10:228,0	6. Rommelshausen II	3:9 22,5
3. Waiblingen 111	8:426,5	7. Murrhardt	3:9 20,0
4. Oeffingen 111	7:5 25,0	8. Schwaikheim 11	3:9 19,5

C-Klasse

5. Runde:

Rommelshausen III — Winnenden 111 5:3; Schwaikheim IV — Schmiden IV 4,5:3,5; Mönchfeld IV — Waiblingen IV 1,5:6,5; Fellbach I Murrhardt IV 6,5:1,5

Tabelle nach Runden:

1. Rommelshausen III	10:028,0	5. Schwaikheim 111	4:6 19,5
2. Schmiden IV	6:4 23,3,5	6. Winnenden 111	4:6 19,0
3. Waiblingen IV	6:4 19,5	7. Murrhardt IV	3:7 15,0
4. Fellbach 11	5:520,5	8. Mönchfeld IV	2:8 11,5

SCHACHKREIS STUTTGART-WEST

Kreiseinzelmeisterschaft 1986

Endstand:

1. Weise/Herrenberg	5,5	6. Pauche/Sindelfingen	4,5
2. Tiff/Spvvg. Böblingen	5,0	7. LubeNaihingen-Rohr	4,0
3. GöbeNaihingen-Rohr	4,5	8. Schoblocher/Gärtringen	4,0
4. Lindberger/Spvvg. Bobfingen	4,5	9. Lux/Gärtringen	4,0
5. MüllerNaihingen-Rohr	4,5		

vor weiteren 8 Teilnehmern.

Kreisklasse

5. Runde:

Stetten — Leinfelden 2,5:5,5; Sindelfingen V — Herrenberg 11,5:2,5; Vaihingen-Rohr III — Rutesheim 3:5; Vaihingen-Rohr II — HP Böblingen 11,5:1,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Sindelfingen V	10:029,0	5. Rutesheim	5: 520,0
2. Vaihingen-Rohr II	7:3 25,5	6. Stellen	3: 717,0
3. Herrenberg 11	7:3 21,5	7. HP Bobfingen 11	2: 8 13,5
4. Leinfelden	6:4 20,0	8. Vaihingen-Rohr III	0:10 12,5

A-Klasse

4. Runde:

Sindelfingen VI — Nagold II 4,5:3,5; Leinfelden II — Leonberg 3,5:4,5; Herrenberg 111 — Böblingen 11 1,5:6,5; Renningen — Nagold I 3,5:4,5

Tabelle nach 4 Runden:

1. Leonberg	7:1 18,5	5. Nagold 11	3:5 14,5
2. Sindelfingen VI	7:1 18,0	6. Nagold 1	3:5 12,0
3. Spvgg. Bobfingen 11	5:3 20,5	7. Renningen	2:6 15,0
4. Leinfelden 11	5:3 18,5	8. Herrenberg III	0:8 11,0

C-Klasse Staffel I

5. Runde:

Leinfelden IV — Sindelfingen IX 5,5:2,5; Vaihingen-Rohr VI — Schönaich 1,5:6,5; Wildberg II — Heimsheim 3,5:4,5; Rutesheim III — Böblingen IV 5,5:2,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Heimsheim	10:0 27,5	5. Vaihingen-Rohr VI	4: 618,5
2. Schönaich	8:2 31,0	6. Wildberg 11	2: 8 18,5
3. Leinfelden IV	8:2 22,0	7. Spvgg. Bobfingen IV	2: 8 13,0
4. Rutesheim 111	6:4 19,5	8. Sindelfingen IX	0:10 10,0

C-Klasse Staffel II

6. Runde:

Leinfelden III — Flenningen II 6,5:1,5; Heimsheim II — Magstadt II 0:8; Sindelfingen X — Leonberg III 1,5:6,5; spielfrei: Vaihingen-Rohr V

Tabelle nach 5 Runden:

1. Leinfelden III	4 8:0 26,5	5. Leonberg 111	42:6 13,0
Magstadt 11	4 8:0 26,5	6. Sindelfingen X	52:8 13,0
3. Renningen 11	5 7:3 22,0	7. Heimsheim II	40:8 5,5
4. Vaihingen-Rohr V	43:5 13,5		

SJ STUTTGART

Schulschach

Im Bereich der Schachbezirksjugend Stuttgart nehmen insgesamt 61 Mannschaften teil. Dies bedeutet wieder eine beträchtliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Gestartet wird in 4 Wettkampfgruppen der Gymnasien und eine Wettkampfgruppe "Hauptschulen". Pro Gruppe ist der Bezirksmeister zu ermitteln, der sich an der Württembergischen Endrunde beteiligt. In der Gruppe 1 können sogar 2 Stuttgarter Mannschaften teilnehmen. Aus Zeitgründen wird in den Wettkampfgruppen I, II und 111 im KO-System gespielt. Die Wettkampfgruppe IV und Hauptschule tragen ihre Spiele in 2 Gruppen in Rundenspielen aus. Die Gruppensieger ermitteln den Bezirksmeister.

Hier nun die Ergebnisse der bisherigen Partien:

Wettkampfgruppe I

1. Runde:

Johannes— Kepler Leonberg — Königin-Olga-Stift Stuttgart 2,5:1,5; Albert-Einstein Böblingen — Karlsruh. Stuttgart 2:2 (7:3); Goldberg Sindelfingen — Korntal-Münchingen 3:1; Stuttgart-Freiberg — Württemberg Untertürkheim 3:1

2. Runde:

Johannes-Kepler Leonberg — G.-Daimler Stuttgart II 3:1; Max-Born Backnang — Kerschensteiner Feuerbach 1:3; K.Charlotte Möhringen — Albert-Einstein Böblingen 4:0; Glemsau Ditzingen — Stuttgart-Freiberg 1,5:2,5; G.-Daimler Cannstatt 1 — Korntal-Münchingen I 2:2(4,5:6,5); Albert-Schweitzer Leonberg — Goldberg Sindelfingen 3:1; Lessing Winnenden — Porsche Zuffenhausen 4:0; F.-Eugen Stuttgart — Renningen 4:0

3. Runde:

Lessing Winnenden — J.-Kepler Leonberg 3:1 ; Stuttgart-Freiberg — F.-Eugen Stuttgart 3,5:0,5; K.-Charlotte Möhringen — Albert-Schweitzer Leonberg 0,5:2,5 +H; Korntal-Münchingen 1 — Kerschensteiner Feuerbach 2,5:1,5

Wettkampfgruppe II

1. Runde:

Auberlen Fellbach — G.-Büchner Winnenden 1:3; SchickhardtHer-

renberg — Glemsau Ditzingen 3:1 ; Waldschule Degerloch — K.-Olga-Stift Stuttgart kampflös für Degerloch; Max-Born Backnang — In der Taus Backnang 1:3

2. Runde:

G-Büchner Winnenden — Schickhardt Herrenberg 1,5:2,5; In der Taus Backnang — Württemberg Untertürkheim 1:3; Waldschule Degerloch — Ameisenberg Stuttgart 3,5:0,5; Gerlingen — Renningen 1:3

3. Runde:

Renningen — Württemberg Untertürkheim 1:3; Schickhardt Herrenberg — Waldschule Degerloch 3,5:0,5

Wettkampfgruppe III

1. Runde:

May-Born-Backnang I — Staufer Waiblingen 3:1; Württemberg Untertürkheim — Albert-Einstein Böblingen 0,5:3,5; Renningen III — Goldberg Sindelfingen 0:4; Daimler Cannstatt — Glemsau Ditzingen 3:1; Gerlingen — Renningen II 4:0; A.-Magnus Sommerrain — Zufenhäuser 3:1

2. Runde:

May-Born Backnang — A.-Magnus Sommerrain 0:4; Goldberg Sindelfingen — Gerlingen 1:3; Albert-Einstein Böblingen — Renningen 1 1 :3; Daimler Cannstatt — Max-Born Backnang 11 1 :3

3. Runde:

Gerlingen - Sommerrain 3:1; Renningen — Max-Born Backnang II 1,5:2,5

Wettkampfgruppe IV

Gruppe I

1. Runde:

Auberlen Fellbach — Renningen I 1 :3; Glemsau Ditzingen — Hegel Vaihingen 2,5:1,5

2. Runde:

Renningen I — Glemsau Ditzingen 1,5:2,5; Hegel Vaihingen — Auberlen Fellbach 3:1

3. Runde:

Hegel Vaihingen — Renningen I 0,5:3,5; Auberlen Fellbach — Glemsau Ditzingen 0:4

Gruppe II

1. Runde:

Max-Born Backnang — Württemberg Untertürkheim 1:3; Renningen II — Albert-Einstein Böblingen 2,5:1,5

2. Runde:

Württemberg Untertürkheim — Renningen II 3:1; Albert-Einstein Böblingen — May-Born Backnang 2:2

3. Runde:

Albert-Einstein Böblingen Württemberg Untertürkheim 1:3; Max-Born Backnang — Renningen II 2:2

Hauptschule:

Gruppe I

1. Runde:

Flattich Münchingen — Erich-Kästner Endersbach 0:4

2. Runde:

Erich-Kästner Endersbach — Pestalozzi Böblingen 2:2

3. Runde:

Pestalozzi Böblingen — Flattich Münchingen 4:0 k.l.

Gruppe II:

1. Runde:

Sindelfingen — Bismarck Feuerbach 4:0; Salier Waiblingen — Friedens Stuttgart 1:3

2. Runde:

Bismarck Feuerbach — Salier Waiblingen 0:4 Friedens Stuttgart — Sindelfingen 2,5:1,5

3.Runde:

Friedens Stuttgart — Bismarck Feuerbach 2:2; Sindelfingen — Salier Waiblingen 2:2

1\Teckar-Fi1

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, Ia 07071/21040

Spielleiter: Hajo Gnirk, Rubensstr. 8,7412 Eningen, te 07121/82803

Pressereferent: Herbert Bobrowski, Ulmer Str. 12, 7317 Wendlingen, 2 07024/51991

Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26,7311 Dettingen, 07021/53529

Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Kto.-Nr. 30800108, BLZ 611 500 20

Einladung zum Bezirkstag

Verehrte Schachfreunde,
satzungsgemäß berufe ich den ordentlichen Bezirkstag

1987 nach Kirchheim am 11. April 1987 um 10.00 Uhr ein. Tagungsort ist die Stadthalle (Parkhaus vorhanden). Tagungsende voraussichtlich gegen 16.00 Uhr. Mittagspause eine Stunde.

Tagesordnung

1. Bericht der Bezirksleitung und Aussprache
2. Ergebnis der Kassenprüfung
3. Entlastung der Bezirksleitung - auf Antrag getrennt
4. Wahl der Bezirksleitung und der Kassenprüfer
5. Wahl der Delegierten zum Verbandstag am 31. Mai 1987
6. Diskussion über den Entwurf der Spiel- und Geschäftsordnung des Schachbezirks Neckar-Fils
7. Behandlung von Anträgen
8. Sonstiges

Anträge bitte schriftlich bis 30. März 1987.

Mit freundlichen Schachgrüßen
Walter Heltriegel

Ein gelungener Schachlehrgang mit V. Hort: "Man muß über Fehler reden können"

IGM Vlastimil Hort gab in Bad Urach einen dreitägigen Lehrkurs für fortgeschrittene Schachspieler, bei dem die individuelle Beratung der 24 Kursteilnehmer im Vordergrund stand. Diesen war V. Hort zwar schon durch seine schachlichen Erfolge, Partien, Analysen und Kommentare ein Begriff gewesen. Doch nun konnten sie den Denkstil des Ausnahmekönners, der sich darüber hinaus als überaus humorvoller und unterhaltsamer Schachlehrer vorstellte, hautnah erleben. Hort gab im Lehrgang für jeden Teilnehmer höchst nützlich Studienimpulse. Dies zeigt auch der Bericht des Teilnehmers Rainer Thumm, zusammen mit Thomas Klett formuliert:

Vlastimil Hort hatte den Lehrgang in drei Etappen eingeteilt, die ganz auf die Bedürfnisse der 24 Teilnehmer zugeschnitten waren, obgleich sich deren Spielstärke keineswegs auf einen Nenner bringen ließ. So stand am ersten Tag die Beratung des persönlichen Eröffnungsrepertoires der Kursteilnehmer auf dem Programm. Erstaunlich war, wie schnell Hort aus den Vorlieben und Nöten der einzelnen Spieler auf ihr Talent, ihre zu fördernden Stärken und auszubessernden Schwächen zu schließen vermochte, um sie dann wirklich individuell beraten zu können.

Seine oft mit Beispielen aus der eigenen Turnierfahrung illustrierten Ratschläge sparten nicht mit Selbstironie und vermieden es, die Teilnehmer zu überfordern oder gar zu entmutigen. Horts Motto: "Man muß über Fehler sprechen können", ließ es nicht zu, daß der Weltklassespieler dem durchschnittlichen "Patzer" dessen Unvollkommenheit vorführte, sondern forderte den hilfreichen Kommentar und weiterführenden Hinweis, vor allem aber die Bestärkung in der Freude am Schachspiel.

Der zweite Kursabschnitt war dem praktischen Spiel gewidmet. Je nach ihrer Spielstärke wurden die Teilnehmer in drei Gruppen zu acht Spielern eingeteilt. Mit jeder dieser Gruppen spielte der IGM simultan, während die übrigen Teilnehmer sich mit Schachaufgaben zu befassen hatten. Bei dem Simultanspiel mit Hort handelte es sich jedoch nicht um eine Simultanveranstaltung herkömmlicher Art, in der der Meisterspieler versucht, möglichst rasch seine Klasse gegen die bemühten Laien auszuspielen. Vielmehr hatte Hort mit jedem einzelnen Gegner am Vorabend die Partievariante abgesprochen, die dieser zu spielen wünschte. Es durfte sich deshalb jeder Teilnehmer sicher sein, mit Hort eine Partie zu spielen, in der er sich auskannte und wohl fühlte, auf die er sich überdies auch noch speziell vorbereiten konnte.

So war es nicht verwunderlich, daß es bereits im ersten Simultanabschnitt, den die mittlere Leistungsgruppe bestritt, zu bemerkenswerten Leistungen der Teilnehmer kam, die sich wahrlich herausgefordert fühlten. In noch höherem Maße galt das für die acht spielstärksten "Seminaristen", von denen mancher noch in der Nacht einen Plan entworfen hatte, mit dem er den Großmeister zu überraschen gedachte, für den dieser Lehrgangsabschnitt zu einem harten Stück Arbeit werden sollte.

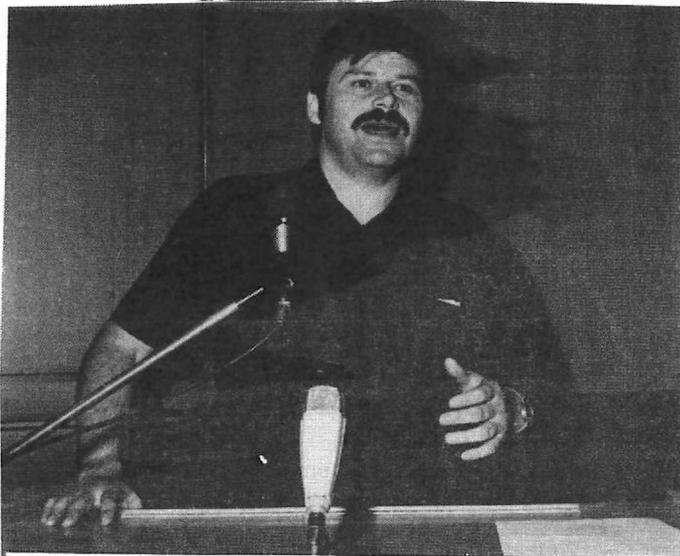
Allein - als dann am Abend Bilanz gezogen wurde, konnte doch nur von dem "Beinahe-Remis" gesprochen werden, dem mancher nahe gewesen war, ohne es aber festhalten zu können. Hort hatte alle Partien gewonnen und hatte alle Partien noch im Kopf, wußte noch, wer in welcher Stellung was versäumt oder nicht beachtet hatte. Und dies, obgleich er während der Simultanpartien sich für seine Züge

häufig in Sekundenschnelle entschieden hatte, selbst bei komplizierter Stellung.

Da blieb den doch so manchem, von sich selbst überzeugten Landesligacrack die Erkenntnis nicht erspart, daß zwischen seinem Treiben und der Spitzenklasse Welten liegen. Da war eine weitere Erfahrung tröstlich: Hort begnügte sich nicht mit der Erledigung seines Arbeitspensums, sondern ließ den Tag in fröhlicher Runde mit seinen Schachschülern ausklingen. Man muß über Fehler reden können. Auch beim Bier.

Am dritten Tag vermittelte Hort Eindrücke aus der "Lebenspraxis" eines Schachgroßmeisters, erzählt von der Turniervorbereitung, den Trainingsmethoden und amüsierte mit vielerlei Anekdoten, die er erlebt hatte. Und so war es für die 24 Teilnehmer des "Hort-Lehrgangs" in Bad Urach vielleicht nicht einmal die geringste neue Erkenntnis, daß ein schachliches "Superhirn" und ein fast schon beängstigend gutes Gedächtnis einem Menschen gehören können, der durch Charme, Witz und Lebensklugheit ein ganz normales Genie geblieben ist.

Dem Organisator des Lehrgangs, Verbandsspielleiter Hajo Gnirk, bestach vor allem, daß all dieses in Gedankengänge eingebettet war, die sich in Äußerungen wie "Schach ist Philosophie" und "Schach ist Kultur" manifestierten. Selbst wenn jemand aus dem Lehrgang nur wenig für seine Spielstärkensteigerung mitgenommen hätte, so hätte er dennoch einen Gewinn gehabt: nämlich das Schachspiel noch mehr lieben zu lernen!



IGM Hort während des Lehrgangs in voller Aktion

Letztlich noch zwei Partien aus der Uhren-Simultanvorstellung:

Hans-Günter Luz - Vlastimil Hort:

1.d4 d5 2.c4 e6 3.22,c3 4.cxd5 exd5 5.Af4 ce 6.e3 Af5 7.g4 Ag6 8.h4 h6 9.h5 1h7 10. d3 .2,,xd3 11.*xd3 t;f6 12.f3 ta6 134,ge2 eb6 14.*d2 ic7 i5.g3=e6 16.j e5 43d7 174f5 CAxe5 18.dxe5 *c7 19.f4 0-0 20.f, c1 b8 214935 *I36 22.11x16 Axd6 234xd6 hf8 24.:c3 d7 b3 *d8 26.*b4 ere7 27. 5 exb4 28.Z. xb4 c5 29.2133 d4 30.exd4 , xd4 d3 fd8 32.xd4 :xd4 33. Uxd4 :xd4 34. f1 c7 35.ee2 c6 36.*.e3 ii;d5 37. If2 c4 38.g5 e4+ 3942 b5 40.gxh6 gxh6 41.42c3 a5 42. d2+ 4ic5 43. d6 e2 0:1

Stefan Molnajt. - Vlastimil Hort:

1.e4 e5 2.fj3 Qc6 3. .1b5 a6 4. ;a4 z:f6 5.0-0 Äe7 6. I e1 d6 7.h3 b5 8.1b3 0-0 9.03 b8 10.d4 jd7 11.d2 1b7 12,,kc2 :e8 13.b4 Af8 14.a4 b815.a5 c516.d5 g617.thf1 thh5 18..g5 *c7 19.*d2 1g7 20.2 ac1 2,hf4 21.1b1 1c8 22.1xf4 exf4 23.*xf4 Ie5 24. xe5 Ixe5 25.*e3 f5 26.f4 Ig7 27. d2 (besser bxc5!) fxe4 28.1xe4 f5 29.*d3 c4 30.*f3 *f7 31.2 e3 *a7 324.012 :e7 33.g4 jk,d7 34. ce1 be8 35. g2 47h8 36402 i/xc3 0:1

Landesliga

Nachtrag/Berichtigung 5. Runde:

Altbach - Urach 4:4

Knorrp - Frey 0:1

Nabern - SV Esslingen 3:5

Schulz - Scholz 1/2

6. Runde:

Nürtingen - Nabern 4:4

Kack — Trommsdorff 0:1; Weiser — Moll 1:0; Kaltenbach — A.Keller 0:1; Diener — Benk 1:0; Kudlich — G.Keller 1:0; Müller — Kneile 1:0; Wild — Jäger —+; Lamm — Schulz 0:1

Filder — Donzdorf 3:5

Dr.Renke — 1/2; Binder — Escher 0:1; Hamm — Schwalbe 0:1; Templin — Moder 0:1; Schumacher — Hummel 1:0; Priepke — Dotti 0:1; Ganzenberg — Lankes 1:0; Thäte — G.1-Ioll 1/2

Urach — Steinlach 6:2

Dr.Englert Rogowski 1:0; T.Dolgener — Schmoll 1:0; Frey — Koyacic 1:0; Wendler — Möck 1/2; Luz — Ulrich 1:0; D.Dolgener — Pasch 1/2; Hallmann — Oellinger 1/2; H.Hübner — Werner 1/2

Reichenbach — Altbach 2,5:5,5

Karacic — Zimmer 0:1; Layh — Widmann 1:0; Majer Knorpp 0:1; Schwarz — Guilliard 1/2; Hammann — Frey 0:1; Zadravac — Kramer 0:1; Schulz — Scharrer 1/2; Königter — Dewenter 1/2

spielfrei: SV Esslingen

Tabelle nach 6 Runden:

1. Donzdorf	5 10:0 29,0	6. Filder	55: 519,5
2. Altbach	6 9:330,0	7. Reichenbach	52: 818,0
3. Urach	5 7:323,5	8. Nabern	51: 913,0
4. Steinlach	6 7:523,0	9. Nürtingen	61:11 14,5
5. SV Esslingen	5 8:421,5		

Bezirksliga A

6. Runde:

Kirchentainsfurt — Pfullingen 113:5

Bäuerle — Dohmel 1/2; Arndt — Heller 0:1; J.Berner — A.Fink 0:1; Pfäfflin — Dr.G.Kimmerle 1:0; U.Berner — Sautter 0:1; Asch — Jenke 0:1; Koschella — T.Fink 1:0; Gebhardt — F.Speier 1/2

Neckartenzlingen — BW Reutlingen 3:5

Guski — Schönwälder 1/2; Flegar — Stritzelberger +; U.Ruprich — Hornig 0:1; Issler Schlotterbeck 0:1; F.Ruprich — Weinmann-Braun 0:1; Berger — Brien 1/2; Bauer — Langer 0:1; Wienhold — M.Fritz 1:0

SV Reutlingen — Grafenberg 4,5:3,5

Tröge — Tscharotschkin 1:0; Betschinger — Mörsch 1:0; Nagel — Doster 0:1; Junginger R.Grass 1/2; Schwiarskott — W.Stephan 0:1; Ziese — Sikora 1:0; Mlinar — Csillag 1:0; Staufenberg Dr.H.Schneider 0:1

Rottenburg — Ammerbuch 4:4

Dornauf — Pollach 1/2; Kunz — Dalle Costa 1:0; Henkel — Schittenhelm 1/2; Bolz — Schältner 1/2; Schmid — Nüssle 0:1; Rohr — Ziegler 1:0; Bepperling Schorndorfer 0:1; Kahler — Kreutter 1/2

Tabelle nach 6 Runden:

1. Ammerbuch	10:228,0	5. Rottenburg	5: 723,5
2. SV Reutlingen	9:3 25,0	6. Grafenberg	4: 823,0
3. Pfullingen 11	8:4 26,0	7. Neckartenzlingen	3: 920,0
4. BW Reutlingen	7:525,0	8. Kirchentellinsfurt	2:10 19,5

SCHACHKREIS FILSTAL

Kreisklasse

Nachtrag 5. Runde:

Donzdorf II — Eisingen 5:3

6. Runde:

Eisingen — Göppingen II 3,5:4,5; UHINGEN — Geislingen II 5:3; FAURDAU — SC Kirchheim 111 4,5:3,5; Donzdorf II — Ebersbach 11 5,5:2,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Donzdorf II	11:1 31,0	Faurndau	6: 623,0
2. SC Kirchheim 111	8:426,5	6. Eisingen	5: 726,0
3. Göppingen II	7:5 24,5	7. UHINGEN	5: 722,0
4. Ebersbach II	6:823,0	8. Geislingen 11	0:12 16,0

A-Klasse:

6. Runde:

Ebersbach III — Süßen 11 4:4; Göppingen 111 — Geislingen 111 5,5:2,5; Donzdorf III — Zell u.A. 4:4; Salach — Eisingen 11 6,5:1,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Salach	12:0 35,5	5. Süßen II	4: 824,0
2. Zell u.A.	11:127,5	6. Donzdorf 111	4: 822,5
3. Göppingen 111	7:525,5	7. Geislingen III	3: 9 19,0
4. Eisingen 11	5:722,0	8. Ebersbach 111	2:10 16,0

13-Klasse

7. Runde:

Süßen III — Eisingen IV 4,5+x:0; Salach 11 — Göppingen IV 4,5:3,5; UHINGEN II Donzdorf IV 6,5:1,5; SC Kirchheim IV — Eisingen 1112:6

Abschlußtable:

1. UHINGEN 11	12:238,0	5. Göppingen IV	7: 7 30,5
2. Eisingen 111	10:4 34,0	6. Salach II	4:10 24,5
3. Süßen III	10:426,5+x	7. Donzdorf IV	2:12 18,0
4. SC Kirchheim IV	9:5 31,5+x	8. Eisingen IV	2:1216,0

SCHACHKREIS REUTLINGEN-TÜBINGEN

Einladung zum Kreistag 1987

Der diesjährige Kreistag des Schachkreises Reutlingen-Tübingen findet am Samstag, 4. April 1987 im Spiellokal des Schachvereins Urach, Hotel Eble, Beim Tiergarten, 7432 Bad Urach statt. Beginn 13.00 Uhr, Ende gegen 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung — Bericht des Kreisspielleiters
 2. Ehrungen für erfolgreiche Einzelspieler und Mannschaften
 3. Schachveranstaltungen in der Saison 1986/87 - Berichte der ausrichtenden Vereine
 4. Berichte über Damenschach (Frau Siebers), Jugendschach (H.Tscharotschkin) und Pressearbeit (L.Koschella)
 5. Vorbereitung einer Geschäfts- und Spielordnung für den Schachkreis Reutlingen—Tübingen
- Kaffeepause (30 Minuten)
6. Neuwahlen
 7. Vergabe der Turniere für die Saison 1987/88
 8. Behandlung der schriftlich vorliegenden Anträge
 9. Sonstiges

Anträge zum Kreistag bitte in schriftlicher Form bis spätestens Samstag, 28.03.87 an die Kreisspielleitung senden. Allen Vereinen unseres Schachkreises bzw. die Schachabteilungen werden gebeten, mindestens einen Vertreter zum Kreistag zu entsenden.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Hanisch, Kreisspielleiter

Haldenstr. 37, 7401 Pliezhausen 2

6. Runde. Kreisklasse

Steinlach II — SV Reutlingen II 4:4; Tübingen III — Pliezhausen 3:5; Dettingen — Metzingen 3:5; Hobbuch — BW Reutlingen 11 3:5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Tübingen III	9:328,0	5. Dettingen	
2. BW Reutlingen 11	8:4 27,5	6. SV Reutlingen II	6 8 29,0
3. Pliezhausen	7:525,0	7. Steinlach 11	4:821,5
4. Metzingen	7:5 24,5	8.1-fohbuch	1:11 17,5

6. Runde A-Klasse Staffel I

Schönbuch — Ammerbuch 11 4:4; Rottenburg II — Tübingen V 2,5:5,5; Urach II — Steinlach III 7,5:0,5; Pfullingen III — Dettenhausen 5:3

Tabelle nach 6 Runden:

1. Tübingen V	9:330,0	5. Steinlach 111	6: 6 19,0
2. Pfullingen 111	9:326,5	6. Schönbuch	5: 721,5
3. Urach 11	8:4 33,0	7. Rottenburg 11	5: 720,0
4. Ammerbuch 11	6:625,0	8. Dettenhausen	0:12 17,0

6. Runde: A-Klasse Staffel II

Tübingen VI — Münsingen 5:3; Tübingen IV — Pliezhausen II 4,5:3,5; Dettingen II — SV Reutlingen III 3,5:4,5; Urach III — Lichtenstein 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. Tübingen IV	10:229,0	5. Dettingen 11	5: 722,0
2. Pliezhausen II	10:2 28,5	6. Tübingen VI	5: 721,0
3. Lichtenstein	9:330,0	7. Urach	3: 9 20,5
4. SV Reutlingen 111	5:7 23,0	8. Münsingen	1:11 18,0

6. Runde B-Klasse Staffel

Steinlach IV — Pfullingen IV 3:5; BW Reutlingen III — ZZ Reutlingen 1,5:6,5; SV Reutlingen V — Metzingen 11 4:4; Lichtenstein III — Ammerbuch III 4,5:3,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. ZZ Reutlingen	12:037,5	5. BW Reutlingen III	
2. SV Reutlingen V	9:327,5	6. Lichtenstein	5: 878,2
3. Pfullingen IV	8:4 29,5	7. Ammerbuch III	1:11 18,5
4. Metzingen 11	8:4 24,5	8. Steinlach	1:11 16,0

7. Runde B-Klasse Staffel II

Lichtenstein II — Tübingen VII 4,5:3,5; SV Reutlingen IV — Kirchentellinsfurt 114:4; Ammerbuch IV — Dettingen III 4:4; Pliezhausen III — Pfullingen V 5:3; spielfrei: Urach IV

Tabelle nach 7 Runden:

1. Lichtenstein 11	10:2 28,0	6. Kirchentellinsfurt II	5: 5 17,5
2. Dettingen 111	7:327,5	7. Ammerbuch IV	4: 6 18,0
3. SV Reutlingen IV	6:4 21,0	8. Tübingen VII	4: 8 19,5
4. Pliezhausen 111	6:4 20,5	9. Urach IV	0:10 13,5
5. Pfullingen V	6:626,5		

(Zostalito

Einladung

zur

Mannschafts-Blitz-Meisterschaft

des Bezirks OSTALB am 9.5.87 ab 14.30 Uhr bei RUD Unterkochen.

Jede Mannschaft ist verpflichtet, 2 komplette Spielgarnituren mitzubringen.

Das Startgeld von 10 DM muß vor Turnierbeginn bezahlt werden (in bar oder Beleg vorweisen).

Die drei erstplatzierten Mannschaften sind startberechtigt bei der Württembergischen Mannschafts-Blitz-Meisterschaft am 27.6.87.

Meldung mit Mannschaftsaufstellung bis zum Bezirkstag am 25.4. beim Bezirksspielleiter.

Gerd Bofinger

Bezirksblitz Einzelmeisterschaft

Endstand:

1. Bräunlin/Giengen	27,0	17. Piero	14,0
2. Trumpp/Aalen	27,0	18. K. Monteforte	13,5
3. Weiß/Königsbronn	26,0	19. Köhler	12,0
4. Zeller/Giengen	25,5	20. Pohl	11,5
5. Mayer/Sontheim	25,0	21. Fetzer	11,5
6. Fink/Aalen	24,0	22. Debitsch	11,0
7. Schreiber/Königsbronn	23,5	23. Tannhäuser	10,5
8. Roth/SG Schw. Gmünd	23,0	24. Häußler	10,0
9. Schuran/Aalen	22,0	25. Hauber	10,0
10. Kowohl/Giengen	21,5	26. Held	9,5
11. S. Monteforte/Giengen	20,0	27. Schmidt	9,0
12. Stark/Aalen	19,0	28. Kioschies	9,0
13. Reichert/SG Schw. Gmünd	18,5	29. Toprak	6,5
14. Ullmann	16,5	30. Denk	5,0
15. Dr. Schils	15,5	31. Sojuk	3,0
16. Gomolla	14,5	32. Ordu	1,5

7. Runde: Landesliga

Oberkochen - SK Heidenheim II 4,5:3,5

Knesevic Djordjevic 0:1; Strauch - Baier 1/2; Seeling - Jentscher 1:0; Graser - Woiczkyk 0:1; Elze - Scheu 1:0; Waldmann - Rabus 1:0; Dr. F. Gebert - jennewein 1:0; König - Gündisch 1:0

Sontheim - Aalen 4:4

Juraschitz - Dr. Sand 1/2; Nieß - Fink 1:0; Häußler - Schuran 0:1; Walliser - Trumpp 1:0; Mayer - Kioschies 0:1; Berek - Stark 1/2; Dürmeier - Piero 0:1; Stokiossa - Seuffert 1:0

Grunbach - SG Schw. Gmünd II 2,5:5,5

Unrath - Dr. Frank 1:0; Lenz - Dr. Merinsky 1/2; Kindsvater - Schäfer 0:1; Räseler - Müller 0:1; Bublit - Sauerbeck 0:1; Schwarz - Friedrich 1/2; Weber - Bader 1/2; Schnabel - Rieger 0:1

Schorndorf - SK Heidenheim I 3:5

Erhart - Kurz 1/2; Bucher - Ableiter 1/2; Mayer - Ralf 0:1; Müller - Weiler 1/2; Gutmann - Duschek 1:0; Ordu - Htellebrandt 0:1; Liebich - Homolja 1/2; Vaßholz - Dreher 0:1

Leinzell - Plüderhausen 3:5

Seifert - Breu 0:1; Schumacher - Sziklai 1:0; Barth - Nlück 1/2; Haas - Bekkers 0:1; Burger - Matz 0:1; Vollmer - Uhliz 0:1; Brückner - Reisser 1/2; Denk - Bergant 1:0

Tabelle nach 7 Runden:

1. SK Heidenheim	12:233,5	6. Plüderhausen	7: 724,5
2. Aalen	10:4 34,5	7. Schomdorf	6: 829,0
3. SG Schw. Gmünd 11	10:431,0	8. Grunbach	5: 925,0
4. Sontheim	7:7 28,5	Leinzell	5: 925,0
5. Oberkochen	7:727,0	10. SK Heidenheim 11	1:13 22,0

7. Runde: BezirkSiJa

Welzheim - Crailsheim 11 6,5:1,5; Hussenhofen - Aalen 11 3,5:4,5; SC Ellwangen - Schw. Gmünd 11 3:5; Sontheim II - Crailsheim I 4,5:3,5; Waldstetten - SG Schw. Gmünd IV 4:4

Tabelle nach 7 Runden:

1. SG Schw. Gmünd III	12:2 35,0	6. Sontheim 11	7: 726,5
2. Aalen II	11.334,0	7. SG Schw. Gmünd IV	5: 928,0
3. SC Ellwangen	9:5 29,0	8. Crailsheim I	5: 927,5
4. Welzheim	8:6 31,5	9. Hussenhofen	4:1025,0
5. Waldstetten	7:7 28,5	10. Crailsheim 11	2:12 15,0

SCHACHKREIS AALEN

4. Runde: Kreisklasse

Westhausen - DJK Ellwangen I 0:8; Oberkochen 11 - Rainau 6:2; DJK Ellwangen II - Abtsgmünd 4:4; spielfrei: SV Unterkochen

5. Runde:

Abtsgmünd - SV Unterkochen 5:3; Rainau - DJK Ellwangen 11:7; Westhausen - Oberkochen II 2:6; spielfrei: DJK Ellwangen I

6. Runde:

Oberkochen II - DJK Ellwangen 10,5:7,5; DJK Ellwangen II Westhausen 4,5+x:0; SV Unterkochen - Rainau 3,5:4,5; spielfrei: Abtsgmünd

Tabelle nach 6 Runden:

1. DJK Ellwangen 1	5 10:0 34,0	5. Westhausen	53: 7 11,0
2. DJK Ellwangen 11	5 7:3 26+x	6. Rairrau	62:10 15,5
3. Abtsgmünd	5 7:322,0	7. SV Unterkochen	5 0:10 11,0
4. Oberkochen 11	5 7:3 21,0		

4. Runde: A-Klasse

Aalen 11 - Abtsgmünd 15:1; RUD Unterkochen - Crailsheim 11 13:3; DJK Ellwangen 111 - Bopfingen 3:3; SC Ellwangen II - Westhausen 11:3

5. Runde:

Westhausen II - Aalen 11 12:4; Bopfingen - SC Ellwangen 11 3,5:2,5; Crailsheim III - DJK Ellwangen 11 13,5:2,5; Abtsgmünd II - RUD Unterkochen 1,5:4,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. Aalen 111	10:0 22,0	5. DJK Ellwangen III	4:6 14,5
2. Bopfingen	9:1 20,0	6. Crailsheim III	4:6 12,0
3. 131.10 Unterkochen?	5:5 15,0	7. SC Ellwangen II	2:8 13,0
4. Westhausen	5:5 14,5	8. Abtsgmünd II	1:9 9,0

4. Runde: B-Klasse Gr. I

RUD Unterkochen II - DJK Ellwangen IV 4:2; Bopfingen II - Tannhausen II 2:4; spielfrei: Rainau II

5. Runde:

DJK Ellwangen IV - Bopfingen 11 11,5:4,5; Rainau 11 - RUD Unterkochen II 3:3; spielfrei: Tannhausen II

Abschlußtabelle

1. Rainau II	7:1 16,5	4. Bopfingen 11	4:4 12,5
2. RUD Unterkochen 11	5:3 12,5	5. DJK Ellwangen IV	0:8 4,5
3. Tannhausen II	4:4 14,0		

Rainau II ist Meister und kann in die A-Klasse aufsteigen. DJK Ellwangen IV muß in die neu zu gründende 0-Klasse absteigen.

4. Runde: B-Klasse Gruppe II

Tannhausen 1 - Fichtenau 3:3; Abtsgmünd III - Cra Isheim IV 3,5+x:0; DJK Ellwangen V - SC Ellwangen III 3:3

5. Runde:

SC Ellwangen III - Tannhausen 1 2:4; Crailsheim IV - DJK Ellwangen V 5,5:0,5; Fichtenau - Abtsgmünd III 6:0

Abschlußtabelle:

1. Fichtenau	9:1 23,0	Crailsheim IV	4:6 10,5
2. Tannhausen I	9:1 22,5	5.80 Ellwangen 111	3:7 12,5
3. Abtsgmünd 111	4:6 10,5	6. DJK Ellwangen V	1:9 8,5

Fichtenau ist Meister und kann in die A-Klasse aufsteigen. SC Ellwangen III und DJK Ellwangen V müssen in die neu zu gründende C-Klasse absteigen.

SCHACHKREIS HEIDENHEIM

Einladung zur Kreistagung

am Freitag, 10. April 1987, Beginn 20 Uhr in der Heckentalgaststätte in Heidenheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden (Ehrungen). Dazu ist die Anwesenheit folgender Spieler erwünscht: Weiß, U. Ftißmann, Gomolla, Weber - SF Königsbronn
2. Ableiter, Duschek, Weller, Lutsch, A. Ludwig - SK Heidenheim
3. Bräunlin, Kowohl - Giengen (Bild für Presse)
4. Bericht des Kreisspielleiters
5. Bericht des Kreisjugendleiters
6. Änderung Kreisturnier-Regeln
7. Sonstiges (Startgelder für Verbandsspiele!, Fußballnachmittag u.s. 'e)

Die Anwesenheit aller Vereine ist selbstverständlich !!!

Die Mitarbeiter im Schulschach sind herzlich willkommen!!!

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Scheu, Kreisvorsitzender

u. riunue: Kreisklasse

Sontheim III - Heuchlingen 1,5:6,5; SK Heidenheim 111 - Königsbronn II 5:3; Giengen II - Gerstetten 4,5:3,5; Schnaitheim - Post Heidenheim 4:4

Tabelle nach 6 Runden

1. Giengen 11	12:0 31,0	5. Heuchlingen	6: 626,0
2. SK Heidenheim III	9:328,0	6. Post Heidenheim	3: 9 19,5
3. Schnaitheim	7:525,5	7. Sontheim 111	3: 9 18,5
4. Königsbronn II	7:523,5	8. Gerstetten	1:11 20,0

Giengen II ist damit bereits eine Runde vor Schluß Meister der Kreisklasse.

A-Klasse

6. Runde:

Schnaitheim II — Nattheim II 4:2; SK Heidenheim IV — Giengen IV 2:4; Nattheim I — Sontheim IV 6:0; Gierigen III — Post Heidenheim 11 4:2

Tabelle nach 6 Runden:

1. Nattheim 1	12:028,0	5. SK Heidenheim 1V	5: 718,0
2. Giengen IV	10:2 25,5	6. Schnaitheim II	5: 716,5
3. Giengen 111	8:4 20,0	7. Nattheim 11	2:10 8,5
4. Post Heidenheim 11	6:620,5	8. Sontheim IV	0:12 7,0

SCHACHKREIS SCHWÄBISCH GMÜND

Der nächste Kreistag findet am **13.04.87 um 20 Uhr** in der Gaststätte **Krone** in Schwäbisch Gmünd-Wetzgau statt. Alte Vereine werden um pünktliches Erscheinen gebeten.

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Bericht des Spielleiters

2. Diskussion der Entscheidung, daß ab der Saison 1987/88 nur noch 8er-Mannschaften zugelassen werden.

3. Wahlen

— Kreisvorsitzender

— Spielleiter für Mannschaftsmeisterschaft

— Spielleiter für Einzelmeisterschaft

— Spielleiter für Jugendeinzelmeisterschaft

4. Durchführung von Blitz- und Pokalturnier

gez. Otto Schonter

Kreisklasse

5. Runde:

SG Schw.Gmünd V — Welzheim 111,5:6,5; SG Schw.Gmünd VI — Grunbach 4,5:3,5; SG Schw.Gmünd VII — Heubach 1:7; Bettringen — Post Gmünd 3,5:4,5

6. Runde:

Bettringen — SG Schw.Gmünd V 4,5:3,5; Post Gmünd — Heubach 0,5:7,5; Welzheim II — SG Schw.Gmünd VI 4,5:3,5; Grunbach II — SG Schw.Gmünd VII 7:1

Tabelle nach 6 Runden:

1. Heubach	11:1 40,5	5. SG Schw.Gmünd VII	6: 620,0
2. Grunbach	10:232,5	6. Post Gmünd	4: 8 17,5
3. SG Schw.Gmünd VI	7:5 26,5	7. Bettringen	3: 9 18,5
4. Welzheim	7:5 24,5	8. SG Schw.Gmünd V	0:12 12,0

A-Klasse

5. Runde:

Hussenhofen II — Schorndorf 111,5:4,5; Affdorf — Leinzell II 2:4; Waldstetten II — Grunbach III 4:2; Heubach II — Königstern 3:3

6. Runde:

Schorndorf II — Grunbach III 4:2; Jussenhofen II — Alfdorf 5,5:0,5; Leinze1111 — Heubach II 2:4; Königstern — Waldstetten 111,5:6,5

Tabelle nach 6 Runden:

r. Heubach II	11:1 26,0	5. Waldstetten 11	5: 716,5
2. Schomdorf II	10:224,0	6. Grunbach III	4: 8 14,5
3. Königstern	7.520,0	7. Alfdorf	4: 813,0
4. Hussenhofen 11	5:7 17,5	8. Leinze1111	2:10 13,5

B-Klasse

7. Runde:

SG Schw.Gmünd VIII — Plüderhausen 111 1,5:4,5; Bettringen II — Welzheim 111 2:4; Heubach IV — Plüderhausen II 5:1; spielfrei: Heubach 111

Abschlußtabelle

1. Plüderhausen II	11:1 26,5	5. Welzheim III	4: 8 15,5
2. Heubach 111	8:4 20,0	6. Heubach IV	3: 7 14,0
3. SG Schw.Gmünd VIII	8:4 19,0	7. Bettringen	2:10 13,0
4. Plüderhausen 111	6:6 18,0		

C-Klasse

6. Runde:

Schorndorf III — Königstern III 5,5:0,5; Königstern II — Alfdorf 11 4:2;

SG Schw.Gmünd IX — Waldstetten IV; spielfrei: SG Schw.Gmünd X

Tabelle nach 6 Runden:

1. Königstern II	9:1 23,0	5. Königstern III	3.710,5
2. Schorndorf III	8:224,0	6. SG Schw. Gmünd IX	1:7 5,0
3. Alfdorf 11	7:5 19,0	7. Waldstetten IV	0:8 2,0
4. SG Schw.Gmünd X	6:4 18,5		

SJ OSTALB

Bezirksjugendliga 1987

Mannschaft:

6 Jugendspieler, 1 Mädchen, 1 C-Jugendspieler

Stichtage:

01.09.87 Jugendspieler und Mädchen, 01.09.87 C-Jugendspieler

Spielberechtigt:

Wer seit dem 01.01.87 für keinen anderen Verein spielberechtigt war.

Austragung:

Nach der Spielordnung der WSJ und WTO

40 Züge/2 Stunden. Beendigung der Partien am Brett vor der nächsten Runde.

Anmeldung:

Mannschaftsmeldung mit Namen und Geburtsdatum der Spieler, sowie vollständiger Anschrift des Mannschaftsführers und des Spiellokals an Bezirksjugendleiter Josef Stoklossa, Schumannstr.4, 7927 Sontheim, **1207325/3233**.

Meldetermin: 30. März 1987.

Fahrtkosten: Die Kosten tragen die Vereine selbst.

Spieltermine:

Gespielt wird an Samstagen ab 14.00 Uhr. Paarungen und Spieltermine werden den teilnehmenden Mannschaften mitgeteilt.

Wertung:

1. Mannschaftspunkte

2. Brettspunkte

3. Berliner Wertung

— Brett 1: 6 Punkte

— Brett 2: 5 Punkte

— Brett 3: 4 Punkte

— Brett 4: 3 Punkte

— Brett 5: 2 Punkte

— Brett 6, Mädchen und C-Jugend jeweils 1 Punkt.

Ergebnismeldung:

Mit der Spielberichtskarte vom Mannschaftsführer der Heimmannschaft an den Bezirksjugendleiter.

Spielverlegung:

Spielverlegungen und Absagen sind vom Bezirksjugendleiter vorher zu genehmigen.

Nachmeldung:

Die schriftliche Meldung der Spieler muß mindestens eine Woche vor Spielbeginn beim Bezirksjugendleiter sein.

Der Sieger nimmt an der Württembergischen VJMM 1988 teil (Stichtage 01.09.87 Jugendspieler und Mädchen, 01.09.87 C-Jugendspieler)

Mit freundlichen Grüßen

Josef Stoklossa

Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft

A-Jugend:

1. V. Duschek/Heidenheim	6,0	8. J. Denk/Schw.Gmünd	3,5
2. T. Weller/Heidenheim	5,5	9. C. Waldherr/Ellwangen	3,5
3. M. Kunert/Ellwangen	4,0	10. J. Sojuk/Leinzell	3,5
4. M. Reichert/Schw.Gmünd	4,0	11. W. Pohl/Schw.Gmünd	3,0
5. P. Gomolla/Königsbronn	4,0	12. A. Kiriakidis/Heidenheim	3,0
6. A. Kübler/Königsbronn	4,0	13. P. Ehrensperger/Ellwangen	1,5
7. P. Marwan/Heubach	3,5	14. R. Schoch/Ellwangen	0,0

B-Jugend:

1. G. Pitselis/Schw.Gmünd	3,5	7. S. Baur/Heubach	2,5
2. Y. Toprak/Schw.Gmünd	3,5	8. H. Albrecht/Schw.Gmünd	2,5
3. F. Greitländer/Ellwangen	3,0	9. M. Eller/Ellwangen	2,0
4. L. Serey/Heubach	3,0	10. S. Kauschke/Sontheim	2,0
5. P. 1-litzler/Schnaitheim	3,0	11. A. Seifert/Mutlangen	1,5
6. 4.1-iafele/Aalen	3,0	12. A. Grimm/Ellwangen	0,5

C-Jugend:

1. M. Waldherr/Ellwangen	4,0	7. M. Burr/Ellwangen	2,5
2. M. Lenz/Ellwangen	3,5	8. O. Feil/Abtsgmünd	2,0
3. H. Korkmaz/Schw.Gmünd	3,5	9. M. Baur/Heubach	2,0

4.S.Serey/Heubach	3,5	10.R.Henninger/Aalen	1,5
5.R.Ilg/Ellwangen	3,0	11.J.Koch/Ellwangen	1,5
6.G.Gündisch/Heidenheim	3,0	12.S.Kurz/Ellwangen	0,0

Mädchen:

1.Petra Hofmann/Heubach	4,0	7.Marita Pfitzer/Ellwangen	2,0
2.Anja Ludwig/Heidenheim	4,0	8.Jasmin Fuchs/Ellwangen	2,0
3.Simone Fliesterer/Ellwangen	3,5	9.Sabine Renoth/Ellwangen	1,5
4.Susanne Ritz/Sontheim	3,5	10.Barbara Rettenmaier/Jagstzell	1,5
5.Martina Rettenmaier/Jagstzell	3,0		1,5
6.Karin Fromm/Bopfingen	2,0	11.Gabriele Rettenmaier/Jagstzell	1,5
		Marion Fromm/Bopfingen	1,5

Jugend-Pokal

Endspiel:

Pascal Hitzler/Schnaitheim — Peter Gomolla/Königsbronn

Pokalsieger: Peter Gomolla

Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft

A-Jugend:

f. Seefing	12,0	8. Waldherr	5,5
2. Duschek	11,5	9. Denk	5,0
3. Reichert	10,5	10. Kübler	4,5
4. Gomolla	9,0	11. Sojuk	4,0
5. Weller	8,0	Kunert	4,0
6. Pohl	7,5	13. Schoch	1,5
7. Marwan	7,0	14. Kiriakidis	1,0

B-Jugend:

1. Serey	11,0	7. Hitzler	5,0
2. Pitselis	9,0	8. A/brecht	4,5
3. Tolpiak	8,5	9. Seifert	4,5
4. Baur	7,5	10. Kauschke	3,0
5. Häfele	6,0	11. Eller	1,0
6. Breitländer	5,5	12. Grimm	0,5

C-Jugend:

1. Serey	6,5	5. Baur	4,0
2. Korkmaz	5,0	6. Lenz	3,0
3. Gündisch	4,5	7. Burr	1,0
4. Henninger	4,0	8. Kunert	0,0

Mädchen:

1. Anja Ludwig	10,5	7. Martina Rettenmaier	5,5
2. Petra Hofmann	10,0	8. Barbara Rettenmaier	4,0
3. Susanne Ritz	8,5	9. Jasmin Fuchs	2,0
4. Sabine Renoth	7,5	Gabriele Rettenmaier	2,0
5. Simone Riesterer	7,0	Marita Pfitzer	2,0
6. Karin Fromm	6,0	12. Maria Fromm	1,0

Schulschachwettbewerb

Wettkampfgruppe I/A:

1. BG Schorndorf	6:0 9,5
2. RG Weinstadt	3:3 7,5
3. THG Aalen	2:4 2,5
4. SG Aalen	1:5 3,0

Wettkampfgruppe III/B:

1. MSG Giengen	4:2 8,0
2. GHR Königsbronn	4:2 7,0
3. MPG Heidenheim II	4:2 7,0
4. SG Aalen	0:6 2,0

Wettkampfgruppe WB:

1. MSG Giengen	5:1 7,5
2. MPG Heidenheim	4:2 7,5
3. G Heubach	3:3 5,5
4. WG Heidenheim	0:6 2,0

Wettkampfgruppe IV/A:

1. SG Heidenheim 1	5:1 9,0
2. WG Heidenheim	4:2 6,5
3. HBG Schw. Gmünd	3:3 6,0
4. SG Heidenheim 111	0:6 2,5

Wettkampfgruppe II/A:

1. SG Aalen!	5:1 8,5
2. THG Aalen	5:1 7,5
3. RG Weinstadt	2:4 2,5
4. BG Schorndorf	0:6 1,0

Wettkampfgruppe IV/B:

1. MPG Heidenheim	4:0 6,5
2. MSG Giengen	2:2 5,0
3. MSG Heidenheim	11:0 4,0

Wettkampfgruppe II/B:

1. MSG Giengen	4:0 7,0
2. SG Aalen II	2:2 3,5
3. G Heidenheim	0:4 1,5

Wettkampfgruppe V/A:

1. RS Schw. Gmünd I	5:1 10,0
2. HS Lorch	5:1 10,0
3. HS Lorch III	2:4 3,0
4. SS Heubach II	0:6 1,0

Wettkampfgruppe III/A:

1. RS Leinzell	4:2 8,5
2. MPG Heidenheim 1	4:2 8,0
3. MPG Schorndorf	4:2 7,5
4. GHR Abtsgmünd	0:6 0,0

Wettkampfgruppe V/B:

1. SS Heubach 1	4:0 6,0
2. 11S Lorch II	1:3 3,0
3. RS Schw. Gmünd 11	1:3 3,0

Endspiele:

WKG I:

BG Schorndorf — MSG Giengen 1,5:2,5

MSG Giengen — BG Schorndorf 1,5:2,5

Wertung 13:9 für Giengen

WKG II:

SG Aalen — MSG Giengen 1,5:2,5

MSG Giengen — SG Aalen 2,5:1,5

WKG III:

RS Leinzell — MSG Giengen 2:2

MSG Giengen — RS Leinzell 3:1

WKG IV:

SG Heidenheim — MPG Heidenheim 1:3

MPG Heidenheim — SG Heidenheim 2:2

Wettkampfgruppe V

RS Schw. Gmünd — SS Heubach 4:0

SS Heubach — RS Schw. Gmünd 0:25-rx

Bezirksmeister 1987:

WKG I: Margarete-Steiff-Gymnasium Giengen

WKG II: Margarete-Steiff-Gymnasium Giengen

WKG III: Margarete-Steiff-Gymnasium Giengen

WKG IV: Max-Planck-Gymnasium Heidenheim

WKG V: Rauchbeinschule Schwäbisch Gmünd



UNTERLAND

Bezirkstag 1987

Der Bezirkstag des Schachbezirks Unterland findet am Samstag, dem 21. März 1987 im AWO-Waldheim in Neckarsulm-Amorbach statt. Der Beginn wurde für die Jahresversammlung der Schachjugend des Bezirks auf 14 Uhr festgesetzt. Der Bezirkstag selbst beginnt um 15 Uhr.

Zu beiden Veranstaltungen müssen die Vereine mindestens einen Delegierten entsenden. Sie können für je 25 gemeldete Mitglieder einen und für die Restzahl 15 einen weiteren Vertreter aufstellen.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Bericht des Ingo-Sachbearbeiters
4. Entlastung der Funktionäre
5. Neuwahlen
6. Verabschiedung der neu gefaßten Geschäftsordnung
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge der Vereine und Delegierten müssen bis spätestens 7. März 1987 beim Bezirksleiter vorliegen. Später eingehende Anträge können auf dem Bezirkstag nicht mehr bearbeitet werden.

Gerhard Hohl, Bezirksleiter

Landesliga

7. Runde:

Kornwestheim II — SV Heilbronn 4:4; Bietigheim-Bissingen — Marbach III 7:1; Böckingen — Öhringen 4,5:3,5; Willsbach — Amorbach 4:4; spielfrei: SCE Ludwigsburg

Tabelle nach 7 Runden:

1. Bietigheim-Bissingen	6 12:0 34,0	6. SCE Ludwigsburg	65: 724,0
2. SV Heilbronn	6 8:4 27,0	7. Willsbach	65: 722,0
Böckingen	6 8:4 27,0	8. Kornwestheim 11	73:11 19,5
4. Amorbach	7 8:6 29,0	9. Öhringen	6 1:11 19,0
5. Marbach III	6 6:6 22,5		

Bezirksliga Nord

6. Runde:

Lauffen — Böckingen II 6:2; Schw. Hall II — Bad Rappenau 4,5:3,5; Öhringen II — Amorbach II 4:4; SV Heilbronn III — Forchtenberg 3,5:4,5; SV Heilbronn 11 — Bad Wimpfen 5,5:2,5; spielfrei: Biberach

7. Runde:

Bad Wimpfen Lauffen 0:8; Böckingen II — Schw. Hall II 2:6; Biberach — SV Heilbronn 11 5:4,5; Bad Rappenau — Öhringen 11 6,5:1,5; Amorbach II — SV Heilbronn 11 14:4; spielfrei: Forchtenberg

Tabelle nach 7 Runden:

1. Lauffen	713:1 42,0	7. Biberach	64: 822,0
2. SV Heilbronn	712:2 32,5	8. Bad Wimpfen	64: 8 17,5
3. Schw. Hall II	6 8:4 27,0	9. Bad Rappenau	74:10 27,5
4. Amorbach II	7 8:6 26,5	10. Öhringen 11	52: 8 15,0
5. Forchtenberg	6 7:5 24,5	11. SV Heilbronn 111	5 1: 9 15,5
6. Böckingen II	6 5:7 22,0		

Bezirksliga Süd

5. Runde:

Tamm — Vaihingen 3:5; Besigheim — SV Ludwigsburg II 4:4; Bietigheim-Bissingen II — Marbach IV 5,5:2,5; SCE Ludwigsburg II — Sachsenheim 4:4; spielfrei: Erdmannhausen

Tabelle nach 5 Runden:

1. Bietigheim-Bissingen II	4 6:2 20,0	6. Tamm	5 5:5 20,5
2. SV Ludwigsburg II	46:2 19,5	7. Sachsenheim	53:7 19,0
3. Marbach IV	56:4 20,5	8. Vaihingen	42:6 11,5
4. Besigheim	56:4 20,0	9. SCE Ludwigsburg	4 1:7 12,5
5. Erdmannhausen	4 5:3 17,0		

SCHACHKREIS HEILBRONN-HOHENLOHE

Kreisklasse Gruppe 1

5. Runde:

VfR Heilbronn - Willsbach II 3:5

6. Runde:

Bad Friedrichshall — Bad Wimpfen II 4,5:3,5; Untereisesheim Neckargartach 5,5:2,5; Willsbach II — Lauffen 11 4:4; Schw.Hall III — VfR Heilbronn 4,5+x:0

Tabelle nach 6 Runden:

1. Schw.Hall 111	12:0 30,5	5. VfR Heilbronn	6: 622,0
2. Bad Friedrichshall	8:4 22,0	6. Bad Wimpfen 11	5: 723,0
3. Lauffen 11	7:5 26,5	7. Willsbach 11	4: 822,0
4. Untereisesheim	6:6 24,5	8. Neckargartach	0:12 14,5

Kreisklasse Gruppe 2

5. Runde:

Bad Friedrichshall II — Willsbach III 2,5:5,5

6. Runde:

Künzelsau — SV Heilbronn IV 5,5:2,5; Meimsheim/Güglingen Fichtenberg 3,5:4,5; Schw.Hall IV — Bad Friedrichshall II 6:2

Tabelle nach 6 Runden:

1. Fichtenberg	12:0 33,0	5. Widdern	5: 521,0
2. Künzelsau	8:4 27,5	6. Schw. Hall IV	5: 723,5
3. Willsbach 111	7:3 24,5	7. Bad Friedrichshall 11	2:10 17,0
4. Meimsheim/Güglingen	7:5 25,5	8. SV Heilbronn IV	0:12 12,0

A-Klasse Gruppe 1

5. Runde:

Öhringen III — SF Heilbronn 6,5:1,5

6. Runde:

SF Heilbronn — Bad Rappenau 11 4:4; Bad Wimpfen III — Leingarten 4,5:3,5; Schwabbach — Untergruppenbach 5:3; Öhringen 111 — Amorbach III 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. Öhringen III	10:2 31,5	5. Bad Rappenau 11	5: 722,0
2. Amorbach III	9:3 28,0	6. Leingarten	4: 825,5
3. Untergruppenbach	8:4 23,5	7. Schwabbach	4: 820,0
4. Bad Wimpfen III	6:6 25,5	8. SF Heilbronn	2:10 16,0

A-Klasse Gruppe 2

5. Runde:

Talheim — Meimsheim/Güglingen II 5,5:2,5; Lauffen 111 — RD Heilbronn 2,5:5,5; Krautheim — Waldenburg 2,5:5,5; spielfrei: Neuenstadt

Tabelle nach 5 Runden:

1. RD Heilbronn	4 8:0 22,5	5. Krautheim	42:6 12,0
2. Talheim	5 8:2 23,5	6. Meimsheim/Güglingen 11	
3. Neuenstadt	46:2 18,5		4 1:7 10,5
4. Waldenburg	5 5:5 21,0	7. Lauffen 111	4 0:8 12,0

8-Klasse Gruppe 1

5. Runde:

Bad Wimpfen IV — Böckingen III 1,5:6,5; Öhringen IV — Fichtenberg II 6:2; VfR Heilbronn II Gaildorf 0:4,5+x; spielfrei: Untereisesheim

Tabelle nach 5 Runden:

1. Böckingen 111	5 9:1 26,0	5. Bad Wimpfen IV	4 3:5 12,5
2. Gaildorf	4 7:1 21,5	6. Fichtenberg 11	42:6 9,5
3. Untereisesheim II	44:4 17,0	7. VfR Heilbronn 11	51:9 6,5
4. Öhringen IV	44:4 16,5		

B-Klasse Gruppe 2

6. Runde:

Eberstadt — Amorbach IV 3:5; Talheim II — Bad Rappenau III 4:4; VfR Heilbronn III — Künzelsau 110,5:7,5; Meimsheim/Güglingen III — Biberach II 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. Amorbach IV	9:3 31,5	5. Biberach 11	5: 720,0
2. Künzelsau 11	9:3 29,5	6. Bad Rappenau 111	4: 823,5
3. Eberstadt	9:3 27,5	7. Meimsheim/Güglingen III	
4. Talheim 11	7:5 24,5		3: 918,0
		8. VfR Heilbronn III	2:10 14,0

C-Klasse Gruppe 1

Bad Friedrichshall 1111 — Willsbach IV 1,5:6,5; Biberach III — Leingarten II 0:8; Gaildorf II — Offenau 4,5+x:0

C-Klasse Gruppe 2

4. Runde:

ASV Heilbronn — Amorbach V 4,5:3,5; Schwaigern — Waldenburg II 7:1; Krautheim II — Widdern II 0:8

Tabelle nach 4 Runden:

1. ASV Heilbronn	8:0 22,0	4. Amorbach V	4:4 17,0
2. Schwaigern	6:2 20,0	5. Krautheim II	2:6 8,5
3. Widdern 11	4:4 21,5	6. Waldenburg II	0:8 7,0

D-Klasse

Schwaigern III — Öhringen V 3:1; Leingarten III — Bad Wimpfen V 2,5+x:0; Untereisesheim III — Bad Rappenau IV 2,5:1,5

Pokalspiele

1. Runde:

Amorbach I — Öhringen III 2,5:0; SV Heilbronn — Amorbach II 3,5:0,5; Öhringen 1 — RD Heilbronn 4:0; Neuenstadt 1 — Bad Rappenau I 2,5:1,5; Bad Rappenau II — Öhringen II 2,5:0

SCHACHKREIS LUDWIGSBURG

Kreisklasse

6. Runde:

Grünbühl — Erdmannhausen II 4,5:3,5; Kornwestheim III — SV Ludwigsburg III 4,5:3,5; Gemmrigheim — Möglingen 3,5:4,5; SV Ludwigsburg IV — Münchingen 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. Kornwestheim III	12:0 34,5	5. SV Ludwigsburg IV	4:8 20,0
2. SV Ludwigsburg III	9:3 31,0	Münchingen	4:8 20,0
3. Gemmrigheim	6:6 24,5	Möglingen	4:8 20,0
4. Erdmannhausen 11	5:7 23,5	8. Grünbühl	4:8 18,5

A-Klasse

6. Runde:

Kirchheim — Kornwestheim V 6:2; Freiberg — Markgröningen 6:2; Kornwestheim IV — Marbach V 3,5:4,5; Oberstenfeld — Besigheim II 4,5:3,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Oberstenfeld	10:2 29,5	5. Markgröningen	7: 524,5
2. Marbach V	8:4 27,0	6. Besigheim II	5: 724,0
3. Freiberg	8:4 26,5	7. Kirchheim	2:10 17,0
4. Kornwestheim IV	8:4 25,5	8. Kornwestheim V	0:12 17,0

B-Klasse Nord

6. Runde:

Steinheim — Erdmannhausen III 4,5:3,5; Möglingen II — Asperg 1,5:6,5; Gemmrigheim II — Bietigheim-Bissingen III 4:4; spielfrei: Sachsenheim II

Tabelle nach 6 Runden:

1. Bietigheim-Bissingen III	10:2 29,0	Gemmrigheim 11	3:7 18,0
2. Asperg	9:1 26,5	6. Möglingen II	3:7 15,5
3. Steinheim	6:4 19,5	7. Sachsenheim 11	2:8 18,5
4. Erdmannhausen III	3:7 18,0		

B-Klasse Süd

6. Runde:

SCE Ludwigsburg III — Pleidelsheim 4:4; Asperg II — Marbach VI 1,5:6,5; Besigheim III — Tamm 116,5:1,5; Grünbühl II — Vaihingen II 5,5:2,5

Tabelle nach 6 Runden:

1.Grünbühl II	9:3 31,0	5.Besigheim 111	7: 522,5
2.Tamm II	9:327,0	6.Asperg 11	4: 821,0
3.Marbach VI	8:4 27,5	7.Pleidelsheim	2:10 19,5
4.SCE Ludwigsburg 111	7:5 25,5	8.Vaihingen II	2:10 17,0

C-Klasse Nord

6. Runde:

Ingersheim — Löchgau 4:4; Bönningheim — Kornwestheim VI 2,5:5,5; Erdmannhausen IV — Freiberg III 2,5:5,5; Oberstenfeld II — Tamm IV 4,5:3,5

Tabelle nach 6 Runden:

1.Oberstenfeld 11	11:131,0	Singersheim	4: 823,5
2.Kornwestheim VI	10:2 33,5	6.Erdmannhausen IV	4: 8 18,0
3.Freiberg 111	9:328,5	7.Löchgau	3: 9 19,0
4.Tamm IV	6:622,5	8.Bönningheim	1:11 16,0

SJ UNTERLAND

Kornwestheimer Schachjugend aufgestiegen

Nach Abschluß der punkterunde in der Jugend-Bezirksliga Unterland nahmen die Mannschaften von den Schachfreunden 59 Kornwestheim und Bietigheim-Bissingen punktgleich die Spitzenplätze ein.

Für den Aufstieg in die Verbandsjugendliga war daher ein Stichkampf erforderlich.

Die Schachfreunde Kornwestheim waren bereits einmal in der höchsten Württ. Liga, während die Jugend aus Bietigheim-Bissingen zum ersten Male um den Aufstieg kämpfte.

Beide Teams lieferten sich einen spannenden Kampf, bei dem die Bietigheimer an den Spitzenbretern leichte Vorteile hatten und aus den ersten vier Partien auch 2,5 Punkte holten. An den Schlussbretern waren jedoch die Kornwestheimer Schachfreunde klar überlegen und sicherten sich mit 3:1 die Punkte zum 4,5:3,5 Endstand für Kornwestheim.

An den einzelnen Brettern waren für den Aufsteiger Gaus, Hillebrand, Kühn und Bulik erfolgreich, während für Bietigheim-Bissingen Hillermann, Seber und Sabine Gerhardt punkteten. Das Remis zwischen Svoboda und Drehmann brachte die Entscheidung zu Gunsten von Kornwestheim.

Bruno Wagner

Bezirkjugendmeisterschaften 1987

von 14.2.87 — 28.2.87, 5 Runden Schweizer System im Schillergymnasium Marbach.

A-Jugend:

1. Wolfgang Fritzsche/Marbach	4,5	10. Christian Fingerhut/Marbach	2,5
2. Christian Mann/Böckingen	4,0	11. Wolfgang Lutz/Bietigheim	2,0
3. Roland Kumer/Kornwestheim	3,5	12. Wolfgang Gaus/Kornwestheim	2,0
4. Detlef Rook/Böckingen	3,5	13. Martin Pelz1/Willsbach	2,0
5. Konrad Pomm/Marbach	3,5	14. Thomas Glaser/Marbach	2,0
6. Marc Lang/Marbach	3,0	15. Michael Löber/Künzelsau	1,5
7. Andreas Mokosch/Marbach	3,0	16. Thomas Kurth/Künzelsau	1,5
8. Steffen Michel/SV Ludwigsburg	2,5	17. Bernhard Bitzel/Marbach	0,5
9. Alexander Passaro/SV Ludwigsburg	2,5	18. Jochen Marhold/SV Ludwigsburg	0,0

B-Jugend:

1. Robin Lorenz/Marbach	4,5	7. Stefan Frey/Oberstenfeld	2,5
2. Marcus Egdmann/SCE Ludwigsburg	3,5	8. Lars Bullinger/Böckingen	2,0
3. Thomas Augat/SV Ludwigsburg	3,5	9. Ralph Haiber/Besigheim	2,0
4. Alexander Fischer/Böckingen	3,0	10. Frank Eurich/Oberstenfeld	2,0
5. Volker Schulz/Oberstenfeld	3,0	11. Roland Haag/Künzelsau	1,0
6. Peter Rosswog/Grünbühl	3,0		

C-Jugend:

1. Hauke Dutschak/Marbach	5,0	7. Holger Haag/Künzelsau	2,5
2. Dietrich Rebmann/Waldenburg	4,0	8. Gerrid Setzer/Bietigheim	2,0
3. Martin Kronenbitter/Asperg	3,0	9. 011ver Kussmann/Willsbach	2,0
4. Sascha Rafic/Marbach	3,0	10. Frank Braun/Kirchheim	1,5
5. Rainer Fauth/Willsbach	2,5	11. Steffen Horniacher/Künzelsau	0,0
6. Achim Meyer/Marbach	2,5	12. Richard Joos/Kirchheim	0,0

Mädchen:

1. Gabi Kozma/Erdmannhausen	3,5	4. Annette Hiller/Möglingen	0,5
2. Beatrix Lorenz/Marbach	3,0	Julia Hockenmaier/Erdmannhausen	0,5
3. Sabine Gerhardt/Bietigheim	2,5	sen	

ALB-SCHWARZWALD

Landesliga

7. Runde:

Möhringen — SV Schwenningen 1,5:6,5

I. Klaus — Reuter +—; Margrardner — Hohmann 1/2; Zubrod — Hirt 0:1; E. Klaus — Schlenker 0:1; Eppel — Strobel 0:1; Riemke — Schramm 0:1; Keller — Meeh 0:1; Miegel — Blagschitz 0:1

Oberndorf — Rottweil 5:3

Müller — Haizmann ^{1/2}; G. Friedrich — Keller 1/2; Lind — P. Goldinger 1:0; Joachimsen — G. Haftstein 1:0; F. Friedrich — H. Haftstein 1/2; Hertkorn — Nickel 1:0; Glage — Hummel 0:1; Eberhard — Münch 1/2

Balingen — Hechingen 5:3

Bender — Musloff 1/2; Muschkowski — Kraas 1:0; Müller — Birk 1:0; Braun — Grikschas 1/2; Schuler — Schall 1:0; Stroh — Riedlinger 0:1; Dr. Karan — Schäfer 0:1; Geiger — Renner 1:0

Bisingen — Freudenstadt 4,5:3,5

Lörch — Bohner 1/2; Siegel — H. J. Bäuerle ^{1/2}; Hollstein — Kleinscheck 1:0; E. Ott — Heinzel 0:1; Sauter — Felkel 1:0; Schell — Knack 0:1; Pfeffer — H. Bäuerle 1/2; L. Ott — Grohnert 1:0

DT Tuttlingen — Teilingen 4:4

Stengelin Munzert ^{1/2}; 0. Wiech — Blicke 1:0; Warthmann — Plankenhorn 1/2; Riewe — Mattes 1:0; Bader — Maier 0:1; Nufer — Schönegg 0:1; P. Wiech — Strehler 1/2; Häßler — Plath 1/2

Tabelle nach 7 Runden:

1. Balingen	12:236,0	6. Bisingen	7: 726,5
2. DT Tuttlingen	11:333,0	7. Hechingen	6: 828,5
3. Taifingen	9:529,0	8. Freudenstadt	6: 826,0
4. SV Schwenningen	7:730,0	9. Oberndorf	5: 924,0
5. Rottweil	7:7 28,0	10. Möhringen	0:14 19,5

Bezirksliga

Nachtrag 6. Runde:

Rottweil II — Balingen II 3,5:4,5

Dom — Haller 0:1

7. Runde:

Horb — Lauterbach 4,5:3,5

Panetta — Braun 1/2; Hartmann — Müller 1/2; Hofmann — Fehrenbacher 0:1; Miller — F. Broghammer 1:0; Steinhart — C. Haas 1/2; Müller — A. Broghammer 1/2; Wolff — Kaiser 1:0; Schreiber — D. Haas 1/2

SG Ebingen — Heinstetten 1,5:6,5

Hipp — Roth 0:1; Haas — Singer 0:1; Blicke — Schieß 0:1; Conzelmann — Gempper 0:1; Hetsch — Mews 0:1; Boschanski — Eckl 0:1; Binnermann — Müller ^{1/2}; Gohil — Sonst 1:0

Balingen II — Rossingen 3:5

Friemelt — Petroschka 1/2; Haller — Schrade ^{1/2}; Canzek — Pfriendler 0:1; Jauch — Messner 1/2; Guide — Winz 1/2; Geiger — Geisel 0:1; Reuß — Prokle 1/2; Gargallo — Stehle 1/2

DT Tuttlingen II — Rottweil II 5,5:2,5

A. Dufner — J. Goldinger 1/2; Stierle — Dom 1:0; Paoli — J. Wöbl 1/2; Schwalm — Lipke 1/2; Md. Dufner — Schwarzwälder 1:0; Scheu — Gü. Eylandt 1/2; Ploss — Krüger 1:0; Schnell — Eckwert 1/2

Rangendingen — St./Frommern verlegt

Tabelle nach 7 Runden:

1. Trossingen	11:333,0	6. Balingen II	7: 726,0
2. Rangendingen	10:231,0	7. SG Ebingen	6: 824,5
3. DT Tuttlingen II	9:5 31,5	8. St./Frommern	5: 722,0
4. Horb	9:5 28,5	9. Lauterbach	2:1222,5
5. Heinstetten	8:630,5	10. Rottweil 11	1:1322,5

Bezirksblitzturnier 1987

Endstand:

1. Haizmann/Rottweil	20,0 233,00	9. Stengelin/DT Tuttlingen	15,5 170,00
2. Elstner/Spaichingen	19,0 212,75	10. 0. Wiech/DT Tuttlingen	15,0 161,00
3. Roth/Heinstetten	19,0 211,00	11. Plankenhorn/Taifingen	14,5 155,75
4. J. Rutz/Winterlingen	17,5 203,75	12. P. Goldinger/Rottweil	14,5 149,00
5. 1. Klaus/Möhringen	17,0 199,50	13. B. Hengstler/Spaichingen	12,5 146,00
6. Munzert/Taifingen	16,5 177,00		
7. Warthmann/DT Tuttlingen	16,0 167,00		

14. Harter/Schramberg 12,5 128,50	21. Hä Bier/DT Tuttligen 8,5 94,50
15. S. Hengstler/Spaichingen 12,5 113,50	22. Steinhart/Horb 7,0 67,00
16. Bader/DT Tuttligen 12,0 110,25	23. A. Dufner/DT Tuttligen 6,5 61,00
17. H. J. Bäueler/Freudenstadt 11,5 129,0	24. Hirt/SV Schwenningen 6,0 55,50
18. N. Müller/Schömborg 11,0 114,00	25. Kleinscheck/Freudenstadt 4,0 29,00
19. Kosian/Schramberg 11,0 101,25	26. Eckl/Heinstetten 2,0 25,00
20. Stierle/DT Tuttligen	

SCHACHKREIS DONAU/NECKAR

Dähneookal

Viertelfinale (4. Runde)

Martin/SV Schwenningen — Kämpf/DT Tuttligen +:—; Wielsch/DT Tuttligen — Hummel (Blitz 1:0); I. Klaus/Möhlingen — Schlenker/SV Schwenningen 1/2 (Blitz 1:0); Hirt/SV Schwenningen — Stengelin/DT Tuttligen 0:1

Kreisklasse

3. Runde:

Spaichingen III — DT Tuttligen 111 4:4; Djakovic Tuttligen — Mählingen II 2:6; Rottweil III — Spaichingen II 3:5; Rietheim/Weilheim — SV Schwenningen II 3:5

4. Runde:

DT Tuttligen III — SV Schwenningen II 5:3; Spaichingen II — Rietheim/Weilheim 5,5:2,5; Möhlingen II — Rottweil III 7:1; Spaichingen III — Djakovic Tuttligen 4:4

Tabelle nach 4 Runden

1. Möhlingen 11 8:0 23,5	5. Djakovic Tuttligen 3:5 12,0
2. Spaichingen 11 8:0 22,5	6. Spaichingen III 2:6 13,5
3. DT Tuttligen 111 5:3 16,5	7. Rottweil 111 2:6 12,5
4. SV Schwenningen 11 4:4 16,0	8. Rietheim/Weilheim 0:8 11,5

Der jugoslawische Verein Djakovic Tuttligen ist gemäß den Sperrbeschlüssen des Verbandstags wegen Nichtbeitritt zum WLSB gesperrt (s. Rochade 2/87). Tabelle deshalb unter Vorbehalt.

A-Klasse

5. Runde:

Spaichingen IV — Gosheim 1 4:4; Möhlingen 111 — Trossingen III 4,5+x:0; Trossingen II — Gosheim II 6,5:1,5

6. Runde:

Gosheim I — Gosheim 11 8:0; Trossingen II — Trossingen III 7,5:0,5; Möhlingen III — Spaichingen IV 5:3

Tabelle nach 6 Runden:

1. Möhlingen III 11:1 30,5	4. Spaichingen IV 5: 722,5
2. Gosheim I 10.233,0	5. Gosheim II 2:10 13,5
3. Trossingen 11 8:4 32,5	6. Trossingen III 0:12 5,0

SCHACHKREIS SCHWARZWALD

Kreisklasse

7. Runde:

Oberndorf II — Altensteig 5:3; Klosterreichenbach 11 — Horb II 6:2; Schramberg II — Freudenstadt III 7,5:0,5; Pfalzgrafenweiler — Lauterbach II 6:2; Klosterreichenbach I — Freudenstadt II 3,5:3,5+H

Tabelle nach 7 Runden:

1. Oberndorf 11 12:2 35,0	6. Klosterreichenbach II 5: 925,0
2. Schramberg 11 11.337,0	7. Horb 11 4:10 22,5
3. Freudenstadt 11 10:2 37,0	8. Pfalzgrafenweiler 4:10 21,5
4. Klosterreichenbach 9.333,5	9. Freudenstadt III 4:10 21,0
5. Altensteig 9:5 35,0	10. Lauterbach 11 0:14 10,5

SCHACHKREIS ZOLLERN/ALB

Kreisblitzeinzeimeisterschaft

1. Marcus Munzert/Tailfingen 10,0	
2. Andreas Plankenhorn/Tailfingen 8,0	7. Thomas Müller/Schömborg 5,5
3. Jürgen Muschkowski/Balingen 6,5	8. Günter Hollsteir/VBisingen 5,5
4. Jürgen Roth/Heinstetten 6,5	9. Joachim Hipp/SG Ebingen 4,5
5. Jürgen Rut/JV Winterlingen 6,0	10. Harry Gohil/SG Ebrirgen 4,5
6. Norbert Müller/Schömborg 6,0	11. Armin Pepke/Stetten a.k.M. 2,5
	12. Rolf Pfeffer/Bisingen 0,5

1. Paul Sauter/Bisingen 10,0	7. Uwe Rutz/Winterlingen 5,0
2. Josef Eckl/Heinstetten 8,0	8. Manfred Haller/Balingen 5,0
3. Andre Dreyer/St./Frommem 7,5	9. Henry Pepke/Stetten a.k.M. 4,0
4. Georg Schulz/Balingen 7,0	10. Bernhard Sinz/SG Ebingen 3,0
5. Achim Haas/SG Ebrirgen 6,0	11. Lothar Franke/Stetten a.k.M. 3,0
6. Frank Baumann/Winterlingen 6,0	12. Herbert Müller/Heinstetten 1,5

1. Valentin Stroh/Balingen 11,0	8. Leo Predikant/Schömborg 6,0
2. Anton Mogg/Stetten a.k.M. 9,0	9. Tobias Günther/SG Ebingen 6,0
3. Samuel Maier/Balingen 8,0	10. Philipp Klaus/Balingen 5,5
4. Georg Söllner/St./Frommem 8,0	11. Georg Jentz/Balingen 5,0
5. Christian Günther/SG Ebingen 8,0	12. Daniel Söllner/St./Frommem 4,5
6. Rolf Müller/St./Frommem 7,5	13. Carsten Sinz/SG Ebingen 4,5
7. Uwe Single/Winterlingen 7,0	14. Josef Gulde/Balingen 1,0

Kreisklasse

Nachtrag 5. Runde:

Schömborg — Rangendingen II 4,5:3,5

6. Runde:

Wintedingen — Burladingen 5,5:2,5; SV Ebingen — Schömborg 4:4; Rangendingen II — Balingen III 4,5:3,5; Hechingen 11 Stetten a.k.M. 4:4

7. Runde:

Stellen a.k.M. — Rangendingen II 2:6; SV Ebingen — Winterlingen 0,5:7,5; Burladingen — Bisingen 11 2,5:5,5; Schömborg — Balingen III 5:3

Tabelle nach 7 Runden:

1. Winterlingen 6 11:132,5	6. SV Ebingen 66: 622,0
2. Schömborg 6 10.227,5	7. Burladingen 65: 724,0
3. Hechingen 11 6 8:4 26,0	& Stellen a.k.M. 63: 9 19,0
4. Rangendingen 11 7 7.730,5	9. Balingen III 70:14 18,5
5. Bisingen II 6 6.6 23,5	

A-Klasse

6. Runde:

Nusplingen — Balingen V 6:2; Schömborg li — Tailfingen 114:4; Balingen IV — SG Ebingen II 3:5; Heinstetten II — SG Ebingen III 5:3; St./Frommem III — Rangendingen III 0*4,5+x

7. Runde:

Balingen V — Tailfingen II 2:6; Nusplingen — St./Frommem n 111 4,5:3,5; SG Ebingen II — Heinstetten 11 6:2; SG Ebingen Schömborg li 4:4; Rangendingen III — Balingen IV 3,5:4,5

Tabelle nach 7 Runden:

1. Tailfingen II 13:1 34,0	6. St./Frommern III 6: 625,5
2. SG Ebingen II 12:2 39,0	7. Heinstetten II 5: 724,5
3. Nusplingen 12:2 36,0	8. Schömborg 11 5: 723,5
4. Balingen IV 8:4 29,0	9. Balingen V 2:10 21,0
5. Rangendingen III 6:629+x	10. SG Ebingen 111 1:1115,0

B-Klasse

5. Runde:

Tailfingen 111 — Dotternhausen 2:6; Balingen VI — Sickingen 6,5:1,5; St./Frommern IV — Hechingen III 1,6:6,5; KJ Schwenningen — Burladingen II 6:2; Nusplingen II — Bisingen III 4,5+x:0

6. Runde:

Dotternhausen — Balingen VI 5:3; Hechingen III — KJ Schwenningen 4:4; Burladingen II — Tailfingen 111 6:2; Bisingen III — St./Frommem IV 4:4; Sickingen — Nusplingen 11 7:1

Tabelle nach 6 Runden:

1. Balingen VI 10:2 31,5	6. Burladingen III 6: 625,5
2. Sickingen 10:228,5	7. SL/Frommern IV 3: 918,0
3. KJ Schwenningen 9:330,5	8. Tailfingen III 3: 9 16,5
4. 00tternhausen 8:4 26,0	9. Nusplingen 11 2:10 14,5
5. Hechingen III 7:529,5	10. Bisingen III 2:10 13,0

C-Klasse

5. Runde:

Burladingen III Winterlingen II 2,5:3,5; SG Ebingen IV — Heinstetten III 1,5:4,5; KJ Schwenningen II — Balingen VII 3:3; Heinstetten IV — Rangendingen IV 1,5:4,5

6. Runde:

Heinstetten III — KJ Schwenningen II 3:3; Balingen VII — Heinstetten IV 4:2; Rangendingen IV — Burladingen III 2,5:3,5; Winterlingen II — SG Ebingen IV 3:3

Tabelle nach 6 Runden:

1. Rangendingen IV 10:2 23,0	5. Heinstetten 111 6: 617,5
2. KJ Schwenningen II 8:422,0	6. Balingen VII 5: 716,0
3. Winterlingen 111 8:4 21,5	7. SG Ebingen IV 3: 9 12,5
4. Burladingen III 7:518,5	8. Heinstetten IV 1:11 8,0

SJ ALB-SCHWARZWALD Cblbcx⁻ selliwn-lbcri

Bezirkstimendpokalmeisterschaft

Marcus Munzert vom SK Tailfingen hat sich im Endspiel mit einem Sieg über Gerd Fehrenbacher vom SC Lauterbach für den Württ. Jugendpokal qualifiziert.

Schulschach

Wettkampfgruppe

1. Runde:

MHG Meßkirch — WG Ebingen 0:4; Gymn. Spaichingen — Aufbau-gymn. Rottweil 3:1; GEG Bad Urach II — FLG Reutlingen 4:0; AEG Reutlingen — FSG Pfullingen 2:2 (4:7)

2. Runde:

WG Ebingen — QG Mössingen 1,5:2,5; LG Rottweil — Gymn. Spaichingen 3:1; GEG Bad Urach I — GEG Bad Urach II 14:0; FSG Pfullingen — Christopheruss. Altensteig 0,5:3,5

3. Runde:

QG Mössingen — SG Rottweil 0:4; Christ.S. Altensteig — GEG Bad Urach 12,5:1,5

Endspiel:

Leibniz-Gymnasium Rottweil — Christopherusschule Altensteig 0:4

Wettkampfgruppe II

1. Runde:

PG Burladingen — PG Tailfingen 2:2 (7:4); RS Spaichingen — RS Rottweil 3:1; PG Wehingen — Gymn. Trossingen 0:4; AG Sulz — Christopheruss. Altensteig 1,5:2,5; SRS Metzingen — RS Neutren 3,5:0,5; FLRS Mössingen — WHRS Pfullingen 3,5:0,5; FLG Reutlingen — RS Pliezhausen 0:4

2. Runde:

GEG Bad Urach — SRS Metzingen 2:2 (3:8); PG Burladingen — FLRS Mössingen 2,5:1,5; Gymn. Trossingen — RS Spaichingen 4:0; Christopheruss. Altensteig — RS Pliezhausen 2,5:1,5

3. Runde:

SRS Metzingen — PG Burladingen 1:3; Gymn. Trossingen — Christopheruss. Altensteig 2:2 (2:1)

Endspiel:

Progymnasium Burladingen — Gymnasium Trossingen 1,5:2,5

Wettkampfgruppe III

1. Runde:

RS Neuffen — GSRS Bd Urach 4:0; FLG Reutlingen — FSG Pfullingen 2:2 (6:5); RS Winterlingen — PG Tailfingen II 4:0

2. Runde:

RS Pliezhausen — SAS Metzingen 2:2(8:3); QG Mössingen — Christopheruss. Altensteig 0:4; PG Tailfingen I — RS Winterlingen 0:4; RS Neuffen — FLG Reutlingen 4:0

3. Runde:

Christopheruss. Altensteig — RS Winterlingen 4:0; RS Pliezhausen — RS Neuffen 1:3

Endspiel:

Christopherusschule Altensteig — Realschule Neuffen 4:0

Wettkampfgruppe IV

1. Runde:

FSG Pfullingen — WHRS Pfullingen 0,5:3,5

2. Runde:

Christopheruss. Altensteig — PG Burladingen 0:4; WHRS Pfullingen — FLG Reutlingen 4:0

Endspiel:

Progymnasium Burladingen — Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen 0:4

Wettkampfgruppe Hauptschulen:

1. Runde:

GHS Leibertingen GHS Sauldorf 1,5:2,5; BS Plochingen — GHS Neunen 2:2(3:8); KBS Mössingen — SS Onstmettingen 4:0; AS Neckartenzlingen — AS Eningen 2:2 (8:3)

2. Runde:

GHS Sauldorf — KBS Mössingen 1:3; GHS Neunen — AS Neckartenzlingen 2:2 (3:8)

Endspiel:

Körperbehindertenschule Mössingen — Auwiesenschule Neckartenzlingen 3:1

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ta 0731/23392
Spielleiter: Josef Hecht, Finkenweg 7, 7958 Obersulmetingen, er 07392/4664
Pressereferent: Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, ie 0731/24688
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, st 07304/7333
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Bezirksmeisterschaft 1987

Spielort: 7950 Biberach, Gigelberg-Turnhalle

Datum: 28. —31. Mai 1987

28.05.87: bis 9 Uhr Anmeldung, anschl. Begrüßung, 1. Rd. 10 Uhr, 2. Rd. 16 Uhr

29.05.87: 3. Rd.: 9 Uhr, 4. Rd. 16 Uhr, usw.

Bedenzeit: 2 Std./40 Züge + 1/2 Std.

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System

A-Turnier:

18 Teilnehmer. Die Vorberechtigten werden vom Bezirks-spielleiter Josef Hecht angeschrieben. Freiplätze sind bei ihm zu beantragen.

B-Turnier:

Offen für jeden Spieler eines oberschwäbischen Vereins.

Damenturnier:

Die Ftundenzahl ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Bei weniger als 6 Teilnehmerinnen wird es ins B-Turnier integriert.

Startgeld:

DM 10,—, einzuzahlen auf das Konto der TG Biberach, Schachabteilung, Nr. 15693 bei der KSK Biberach (BLZ 654 500 70).

Anmeldung:

bis 24.05.87 bei Manfred Lenhardt, Werbasweg 36, 7950 Biberach, **07351/91 15.**

Ingo-Bearbeitung

Bitte senden Sie Ihre Vereinsturniere zur Ingo-Auswertung an den Ingo-Bearbeiter des Bezirks Oberschwaben, Siegfried Huber, Landstr. 1, 7758 Stetten b. Meersburg.

Viererpokal

Vorrunde:

Wangen — Kisslegg 0,5:3,5; Weingarten — Mengen 2:2; Laichingen — WD Ulm 0:4; Post Ulm — Blaustein 2,5:1,5; Mengen II — Saulgau 0:4

In der 2. Runde spielen:

WD Ulm — Post Ulm; Kisslegg — SF Ravensburg; Saulgau — Weingarten II; Mengen I — Markdorf

Landesflus

6. Runde:

Vöhringen — Mengen 6:2

Römer — Dinser 1:0; Lutzenberger — Scherer 1/2; Czada — Huber 1/2; Bucher — Leser 1:0; Hoffmann — Geiger 1/2; Kreisl — Buck 1:0; Diet.Kaiser — Gühr 1:0; Brunner — Schaff 1/2

Blaustein — WD Ulm 5,5:2,5

Tauber — Heidenfeld 1:0; Bühler — Straub 1:0; Juscamayta — Winter 1:0; Dietm.Seitz — Frasch 1/2; Schiumberger — Bauersfeld 1:0; Teubner — Steinhauser 1:0; Dr.Hafner — Krämer 0:1; Mannal — Mahling 0:1

Ehingen — Post Ulm III 4:4

Saum — Gruber 1/2; R.Beck — Paserat 1:0; Dorer — Bleher 1:0; Riegel — Gatzke 1:0; Hirschle — Dr.Kolb 0:1; Heilig — von Hülsen 0:1; Harm — Frey 1/2; Scholz — Oesterle 0:1

SF Ravensburg — Lindenberg 5:3

Glattacker — Gehrmann 1:0; Abt — Wegscheider 1:0; Arnold — Mahner 1/2; Eberhard — Engler 1/2; R.Streicher — Mittermeier 0:1; Oberndörfer — Tausch 1:0; Vollriner Luckhaus 0:1; Dr.Stengelin — W.Gail 1:0

spielfrei: SV Friedrichshafen

7. Runde:

Post Ulm III — SF Ravensburg 5:3

Paserat Glattacker 0:1; Bleher — Arnold 1:0; Gatzke — Eberhard 1:0; Dr.Kolb — R.Streicher 1/2; Frey — Oberndörfer 1/2; Oesterle — Volkner 1:0; Neef — Dr.Stengelin 0:1; Lindenmaler — Distel 1:0

Lindenberg — Blaustein 5,5:2,5

Gehrmann — Tauber 1/2; Wegscheider — Bühler 0:1; Engler — Juscamayta 1:0; Mittermeier — Dietm.Seitz 1:0; Tausch — Schlurnber-

ger 1/2; Stibi - Teubner 1:0; Luckhaus - Denkinger 1:0; W.Gil - Manna! 1/2

WD Ulm – Vöhringen 4:3

Heidenfeld - Römer 0:0; Straub - Lutzenberger 1:0; Winter - Czada 1/2; Fräsch - Bucher 1:0; Steinhäuser - Hoffmann 1/2; Krämer - Kreisl 1:0; Thaler - Diet.Kaiser 0:1; Hensingler - Brunner 0:1

Mengen – SV Friedrichshafen 4,5:3,5

Dinser - Kalker 0:1; Scherer - Dathem 1:0; S.Huber - Balzer 1/2; Leser - Bertele 1:0; Geiger - öhl 0:1; Buck - Mayer 0:1; Gühr - Diputado 1:0; Gromer Ahlfänger 1:0

spielfrei: Ehingen

Tabelle nach 7 Runden:

1. Vöhringen	68:4 29,5	6. Blaustein	66: 625,0
2. WO Ulm	6 8:4 25,0	7. SV Friedrichshafen	
3. Lindenberg	6 8:4 25,0		64: 822,0
4. Ehingen	6 7:525,5	8. Post Ulm III	64: 821,5
5. SF Ravensburg	7 7:7 26,5	9. Mengen	7 4:10 23,0

Bezirkssklasse Nord

7. Runde:

Riedlingen - Post Ulm IV 4,5:3,5

Berner - Neef 1/2; Munding - Lindenmaier 1/2; Warzecha - Werner 1/2; Glawewitz - Sauter 1/2; H.Schneider - Strobel 1/2; Rothmund - Dilschneider 1:0; T.Herz - Steger 0:1; A.App - J.Eberhardt 1:0

Senden – Blaustein II 3:5

Sokol - Haechh 0:1; Hock - Bakan 1:0; Bartos - Barth 1:0; Pfeiffer - Grünzweig +:-; Knoll - Locher 0:1; Zieger - Kirchner 0:1; Solger - Honold 0:1; Käppeler - Hösler 0:1

Jedesheim – Biberach 11 4,5:3,5

Fiedler - Ra.Kress 1:0; Mike - Matuschek 1/2; Jablonski - Sander 0:1; Jehle - Köhler 1/2; Haug - Butscher 0:1; Petrinjak - Winter 1:0; Schille - Rybka 1:0; Kraus - W.Kreß 1/2

Neu-Ulm – Langenau II 5:3

Sann - Lachmayer 1:0; Krätschmer - Wagner 1:0; Hefele - Roßmanith 0:1; Dierksen - Geutner 1:0; Marbach - Dr.Riedl 1:0; Nuber - Junginger 0:1; Marion - Gulde 1/2; H.Gaiser - Sikora 1/2

spielfrei: Laupheim

Tabelle nach 7 Runden:

1. Neu-Ulm	7 13:1 35,0	6. Jedesheim	64:8 19,5
2. Laupheim	6 9:3 29,0	7. Langenau III	63:9 21,5
3. Riedlingen	6 8:4 26,5	8. Blaustein II	6 3:9 20,0
4. Biberach II	6 7:524,0	9. Senden	63:9 19,5
5. Post Ulm IV	7 6:829,0		

Bezirkssklasse Süd

5. Runde:

Markdorf II - SV Friedrichshafen II 5:3; Tettngang - Weingarten 4:4; Wangen - SF Ravensburg II 5:3; Aulendorf - Saulgau 4:4

Tabelle nach 5 Runden:

1. Wangen	10:0 23,0	Tettngang	5:5 19,5
2. Markdorf	8:224,0	6. Aulendorf	3:717,5
3. Weingarten	5:5 20,5	7. SV Friedrichshafen II	2:8 19,0
4. Saulgau	5:5 19,5	8. SF Ravensburg!!	2:8 17,0

SCHACHKREIS NORD

Kreissklasse

6. Runde:

Laupheim II - WD ulm II 2,5:5,5; Obersulmetingen - Senden II 4,5+x:0; neu-Ulm II - Post Ulm V 5:3; Biberach III - Laichingen 3,5:4,5; spielfrei: Vöhringen II

Tabelle nach 6 Runden:

1. WO Ulm II	6 12:0 33,5	6. Post Ulm V	54:6 15,5
2. Vöhringen II	5 7:324,0	7. Neu-Ulm 11	6 4:8 22,0
3. Biberach III	6 7:526,0	8. Laupheim 11	52:8 17,0
4. Obersulmetingen	5 6:4 17,5	9. Senden 11	52:8 9,0
5. Laichingen	5 4:6 20,5		

A-Klasse

5. Runde:

Biberach IV - Berghülen 3,5:4,5; Laichingen II - WD Ulm III 1:7; Ehingen II - Seissen 3,5:4,5; Post Ulm VI - Neu-Ulm III 4,5:3,5

Tabelle nach 5 Runden:

1. WD Ulm III	9:126,0	5. Ehingen 11	3:7 19,0
2. Neu-Ulm 111	8:2 23,0	6. Biberach IV	3:718,5
3. Post Ulm VI	6:4 21,0	7. Berghülen	3:716,5
4. Seissen	5:520,5	8. Laichingen II	3:715,5

7. Runde:

B-Klasse

WD Ulm IV - Jedesheim II 5:3; Langenau III - Wiblingen 0,5:7,5;

Vöhringen III - Jedesheim III 7:1; Obersulmetingen II - Riedlingen II 6:2; spielfrei: Steinhausen

Tabelle nach 7 Runden:

1. Wiblingen	6 12:0 39,5	6. Jedesheim II	64: 820,5
2. Vöhringen III	6 12:0 32,5	7. Langenau III	64: 8 17,0
3. Obersulmetingen II	7 9:5 33,5	8. Steinhausen	6 2:10 19,5
4. WO Ulm IV	6 7:5 27,0	9. Jedesheim III	70:14 11,5
5. Riedlingen 11	6 6:622,0		

SCHACHKREIS SÜD

A-Klasse

6. Runde:

Kisslegg II - Kehlen 5:3; Tettngang II - Schussenried 1,5:6,5; SF Ravensburg III - Markdorf 1V3,5:4,5; Lindenberg II - SV Friedrichshafen III 4,5:3,5; spielfrei: Polet Ravensburg

7. Runde:

Markdorf IV - Lindenberg 11 6:2; Schussenried - SF Ravensburg III 6:2; Kehlen - Tettngang II 3:5; Polet Ravensburg - Kisslegg II 2:6; spielfrei: SV Friedrichshafen III

1. Kisslegg II	7 11: 338,5
2. Markdorf IV	7 9: 5 29,0
3. Schussenried	6 8: 4 30,0
4. SV Friedrichshafen III	6 8: 427,5
5. Polet Ravensburg	6 5: 721,5
6. Lindenberg II	6 5: 7 19,0
7. Kehlen	6 4: 823,0
8. Tettngang II	6 4: 819,0
9. SF Ravensburg III	6 2:10 16,5

8-Klasse

7. Runde:

Immenstaad - Kisslegg III 2:6; Leutkirch II - Aulendorf II 6:2; Wetzisreute - Markdorf V 6,5:1,5; Weingarten III - Saulgau II 4,5:2,5; spielfrei: Weiler II

Tabelle nach 7 Runden:

1. Kisslegg III	6 10:2 34,0	6. Weingarten III	65: 720,0
2. Leutkirch II	6 10:233,5	7. Saulgau	7 2:12 22,5
3. Weiler II	6 9:3 26,5	8. Aulendorf	6 1:11 13,0
4. Wetzisreute	6 9.326,5	9. Markdorf V	6 1:11 10,0
5. Immenstaad	7 9:5 33,5		

SJ OBERSCHWABEN

Bezirkjugendmeisterschaften.

Die Bezirkseinzelschachmeisterschaften der A-, B- und C-Jugend fanden vom 8. - 10.1.87 in der Jugendherberge in Biberach statt. Sie wurden vom PSV Ulm unter der Turnierleitung von Walter Frey und Ralf Bendel reibungslos und vorbildlich ausgerichtet. Es wurden 5 Runden im Schweizer System gespielt. Bedenkzeit war 90 Minuten für 40 Züge + 30 Minuten Zugabe für den Rest der Partie. Ergebnisse, Buchholzwertung und die aktuelle Ingo-Auswertung:

A-Jugend:

1. Mark Heidenfeld/WD Ulm	4,0/12,0	83-31
2. Andreas Schulze/Post Ulm	4,0/10,5	100-38
3. Peter Oesterle/Post Ulm	3,5/12,5	126- 6
4. Sonja Schröder/Markdorf	3,0/14,0	117-30
5. Daniel Butscher/Biberach	3,0/12,0	133-12
6. Andreas Ahlfänger/Friedrichshafen	2,5/13,5	152- 7
7. Dieter Kaiser Nöhringen	2,5/12,0	131- 9
8. Thomas Oberst/Pot Ulm	2,5/11,0	112-20
9. Achim Engelhart/Kisslegg	2,0/ 9,5	153-10
10. Thomas Weiß/Markdorf	1,5/10,5	139,26
1 ling° Smyrek/Kisslegg	1,5/10,0	159(8)
12. Jürgen Strohm/Post Ulm	0,0/11,0	206- 1

8-Jugend:

1. Michael Schröder/Markdorf	4,0/14,5	139-21
2. Roland Meyer Nöhringen	4,0/12,0	140-11
3. Rainer Müller/Kisslegg	3,5/12,5	145-11
4. Zlatko Jurisic/Markdorf	3,5/12,0	167-10
5. Armin Wagner/Kisslegg	3,5/ 9,5	173-10
6. Hiltrud Mink/Kisslegg	2,5/12,0	200-15
7. Christian Fischer/Jedesheim	2,0/12,0	180(10)
8. Thomas Schwenkedel/Laichingen	1,0/13,5	273- 2

9. Steffen Baron/Wiblingen 1,0/13,0225(4)

C-Jugend:

1. Ingo König/Aulendorf 4,5/10,0 192- 6
2. Christian Zdzuj/Markdorf 3,5/12,5 177(5)
3. Oliver Teske/Markdorf 3,5/12,0 177(5)
4. Christopher Kopal/Markdorf 3,5/10,5 200(20)
5. Stefan Wallhöfer/Wangen 2,5/14,5 197- 8
6. Andreas Mayer/Jedesheim 2,5/12,0 198(17)
7. Jochen Gundlach/Friedrichshafen 2,5/10,0 211(9)
8. Andreas Parschan/Jedesheim 2,5/ 9,0 214(8)
9. Henry Böck/Jedesheim 2,0/13,0 231(7)
Andreas Lanwehr/Jedesheim 2,0/13,0 205(7)
11. Sven Fischer/Langenau 0,5/14,0 266(15)
12. Sebastian Krebs/Laichingen 0,5/ 9,0 262(15)



len externen furnieren oder auch die eine oder andere nichtschachliche Veranstaltung: es ist was los in Feuerbach! Die neuen Schachräume sind nun das "Tüpfelchen auf dem i", jeder Spieler findet hier seine Atmosphäre.

Das Konzept der der Sportvereinigung Feuerbach ist neben der traditionellen Pflege des Breitensports auch auf die besondere Förderung des Spitzensports angelegt. Über zwanzig Sportabteilungen, welche für jedes Mitglied der Sportvg Feuerbach ihre Leistungen anbieten, sind der Beweis für die Wirksamkeit der bisherigen Maßnahmen, zeigen bereits da und dort Ergebnisse deutsche und württembergischer Meisterklasse. Auch die Schachabteilung hat sich diesem Konzept angeschlossen: ein mittelfristiges Ziel ist der Aufstieg in die Oberliga Württemberg, die zweite Mannschaft strebt bereits die Landesliga Stuttgart an. Einige starke Neuzugänge haben sich bereits von der guten Vereinsarbeit überzeugen können, die Eröffnung des neuen Schachzentrums hat die Attraktivität der Sportvg Feuerbach nun erheblich gesteigert.

JWA

Feuerbach im Pokalhalbfinale

In der dritten Runde des Mannschaftspokalwettbewerbs im Schachbezirk Stuttgart war die Sportvg Feuerbach nach den Siegen über SK Schmidlen und SG Vaihingen-Rohr nun auch gegen die Spvgg Böblingen erfolgreich. Mit 3:1 Punkten geschlagen mußte der Landesligist die Überlegenheit des Verbandsligisten anerkennen. In dieser spannenden Begegnung schlugen die Feuerbacher Hans Pöthig und Thomas Zwicker die Böblingen Schwarz und Wiedemann, Georgios Navropoulos und Thomas Hörmann trennten sich von Lindenberg und Wenzel mit je einem Remis. Die Sportvg Feuerbach trifft nun im Halbfinale auf einen der beiden Bundesligisten SV Wolfbusch oder SK Cannstatt, eine sicherlich reizvolle Aufgabe für die ehrgeizigen Talkrabben.

jwa

NACHRICHTEN

Richard Dudek gewann 1. Monatsblitzturnier

Heilbronn. Mit 25 Teilnehmern war das erste offene Monats-Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins sehr gut besetzt, zumal einige Bundesligaspieler am Start waren! Nach spannendem Spielverlauf siegte der Heilbronner Spitzenspieler Richard Dudek mit 21,5 Punkten aus 24 Partien vor Bundesligist Thilo Kabisch (Sindelfingen) mit 21 und Thomas Mädler (Amorbach) mit 20 Punkten. Vierter wurde Thomas Welz (Eppingen) mit 19 vor Bundesligist Torsten Schulte (Schmidlen) mit 18,5 und Wolfgang Fischer (Bad Wimpfen) mit 18 Punkten. Die weitere Platzierung:

7. Hans Dekan (Marktheidenfeld) 16,5; 8.-9. Markus Stempfle (Neuenstadt) und Günter Funk (SV Heilbronn) je 14; 10. Ferdinand Lang (SV Heilbronn — Vorjahressieger) 13,5; 11. Alfred Funk (SV Heilbronn) 13; 12. Willi Franke (Bad Rappenau) 12,5 Punkte vor weiteren 13 Teilnehmern.

2. Pfunntier Monatsblitzturnier

Endstand nach 9 Runden Schweizer System vom 6.2.87

1. Schmoll/Stinlach	9,0	9. Kreutter/Tübingen	4,5
2. M. Nagelsdiek/Pfullingen	6,5	10. Arnold	4,5
3. Kovacic/Steinfach	6,0	11. Gerakakis/Pfullingen	4,5
4. E. Sautter/Pfullingen	6,0	12. Basener/Pfullingen	4,0
5. Dr. G. Kimmerle/Pfullingen	5,5	13. T. Fink/Pfullingen	3,5
6. Keck/Nürtingen	5,0	14. Waßmar/Pfullingen	2,0
7. Nagel/SV Reutlingen	5,0	15. Wieland/Pfullingen	1,0
8. Behles/Pfullingen	5,0		

Stand Jahreswertung nach 2 Turnieren:

1. M. Nageisdiek/Pfullingen 11; 2. Keck/Nürtingen 10; Dr. G. Kimmerle/Pfullingen 10; 4. Gerakakis/Pfullingen 9,5; Kreutter/Tübingen 9,5; 6. Schmoll/Steinfach 9,0; 7. Arnold 8,5; 8. Bräuningfrübingen 8,0; Behles/Pfullingen 8,0; 10. D. Einwiller/Pfullingen 7,5; Hönsch/Tübingen 7,5; 12. Holle/Freiburg 6,0; Kovacic/Steinfach 6,0; E. Sautter 6,0 vor weiteren 9 in der bisherigen Jahreswertung geführten Teilnehmern.

Sportvg Feuerbach mit neuem Schachzentrum

Die jahrelangen Platzprobleme sind mit Beginn des Jahres 1987 mit einem Schlage gelöst: Die Schachabteilung des sechstgrößten deutschen Sportvereins, der Sportvg Feuerbach, ist stolzer Besitzer eines vereinseigenen Schachzentrums, Teil des idyllisch gelegenen Freizeitheims Stuttgart-Feuerbach, Am Sportpark 4.

Mit diesem Schachzentrum sind die der deutlichen Leistungssteigerung aller Mannschaften entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen worden. Die Leistungsdichte des Feuerbacher Verbandsligisten ist auf eine Reihe von strategischen Zielen und organisatorischen Maßnahmen zurückzuführen. Gut geführte Vereinsturniere, vereinsoffene Wettbewerbe, das jährlich im Mai/Juni in der Festhalle stattfindende und schon etablierte Talkrabben-Blitzschachturnier, ein engagierter Trainer für Jugendliche und interessierte Erwachsene, der günstig liegende Spielabend am Freitag, Teilnahme an vie-

Fast alle hielten durch

Reutlingen. Zwölf Stunden lang sausten in der Nacht von Freitag auf Samstag Damen und Läufer übers Brett, hüpfen die Springer kreuz und quer, zuckten die Hände von 71 Schachspielern zwischen Figuren und Uhren hin und her. Zwölf-Stunden-Blitzschach-Marathon des Reutlinger Schachclubs Bauernwalze e.V., zehn Minuten durfte ein Partie maximal dauern. Zur Premiere dieses Turniertyps im süddeutschen Raum kamen Schachspieler selbst aus Mainz und Köln, auch aus Leimen, die meisten allerdings aus Baden-Württemberg, um sich die Nacht im Kampf gegen Zeit und Gegner um die Ohren zu schlagen.

Hauptthema auf dem Weg zum Erfolg wurde für manchen freilich die Müdigkeit, so daß gegen Morgen die größere Routine und besseren Reflexe den Ausschlag gaben. Um einen halben Punkt die Nase vorne hatte der erfahrene Zweitbundesligaspieler Hans-Joachim Vatter aus Karlsruhe, der 51 von 58 möglichen Punkten erzielte. Knapp dahinter behauptete sich Thilo Kabisch aus Sindelfingen (Bundesliga) mit 50,5 Punkten. Und wieder mit einem halben Punkt Rückstand hatte sich der Stuttgarter Erich Lenz in der Spitzengruppe halten können.

Bei so starken Gegenspielern ist es als besonderer Erfolg zu werten, daß der Spitzenspieler der "Walze", Reinhold Stritzelberger, den fünften Platz erkämpfen konnte. Vereinskollege Bernd Schönwälder lag am Schluß auf dem undankbaren achten Rang in der A-Gruppe, für den es keinen Preis mehr gab. Insgesamt 1300 DM wurden an die Blitzer verteilt.

In der B-Gruppe hat sich Rainer Knorp aus Altbach nach 23 Runden an die Spitze setzen können. Hier kam der Kirchentellinsfurter Jürgen Berner auf den dritten Tabellenplatz. In der C-Gruppe behauptete sich der Grafenberger Matthias Mörsch auf Rang 1.

Immerhin 69 Spieler hielten die ganze Nacht durch bis zum verdienten Frühstücksbuffet morgens um neun (Start war am Freitagabend um 20.30 Uhr), das in wenigen Minuten verzehrt war. Mit unterschiedlichen Strategien hatten sich die Matadore, unter ihnen immerhin vier Frauen, wach gehalten. Zehn Kästen Bier und vier Pfund Kaffee, etliche Kästen Cola und Unmengen von Zigaretten machten die matten Schachexperten munter.

Spielleiter Andreas Fritz von der Bauernwalze bezeichnete das Turnier, zu dem unerwartet viele Anmeldungen eingegangen seien, als riesigen Erfolg, der zur Wiederholung verpflichtet. Es sei alles glatt über die Runden gegangen. Besonders hervorzuheben sei, daß es keinen einzigen Streitfall gegeben hat. Bei insgesamt über 2000 Partien am Stück eine reife Leistung auch der Organisation. **RN**

TERMINVORSCHAU

1. Offene Ellwanger Stadtmeisterschaft

Die DJK-SG Ellwangen SABT lädt alle Schachfreunde sehr herzlich ein.

Austragungsort:

Gasthaus Mittelhof in Ellwangen, Mittelhofstr. 48, IET07961/2576

Turnierform:

7 Runden Schweizer System mit Ingo-Auswertung.

Bedenkzeit:

40 Züge/2 Std.; 30 Min. für den Rest der Partie.

Termine:

Spielbeginn jeweils 19.30 Uhr am Fr. 27. März; Fr. 3., 10., Da 16., Fr. 24. April; Fr. 8. und Fr. 15. Mai 1987.

Anmeldung:

Bei der Turnierleitung bis Freitag, 20.03.87.

Verlegung/Auslosung:

Bei Einverständnis beider Spieler kann der Spieltermin verlegt werden. Die Verlegung ist der Turnierleitung bis spätestens zum planmäßigen Spielbeginn der jeweiligen Runde zu melden. Das Ergebnis der verlegten Partie muß der Turnierleitung bis spätestens Mittwoch (19 Uhr) nach dem planmäßigen Rundertermin gemeldet werden. Die Auslosung der jeweils nächsten Runde kann an diesem Mittwoch von 20.00 — 20.30 Uhr telefonisch bei den Turnierleitern erfragt werden.

Preisfond:

1. Preis 150,-- DM und Wanderpokal; 2. Preis 100,-- DM; 3. Preis 50,-- DM; ab dem 4. Platz Sachpreise für alle Teilnehmer.

Startgeld: 10,-- DM

Reuegeld: 10,-- DM wird zurückerstattet, sofern der Teilnehmer das Turnier ordnungsgemäß beendet).

Turnierleitung:

Gerald Marek, Magdeburger Str. 37, 7090 Ellwangen, iit07961/3800

Steffen Niehues, Moselstr. 14, 7090 Ellwangen, 2:07961/2782

Ein Schiedsgericht mit Teilnehmern wird gebildet.

Norbert Pfitzer

Schönbuch Blitz mit Jahreswertung

Die SG Schönbuch e.V. veranstaltet erstmals ein wiederkehrendes Einzelblitzturnier mit Jahreswertung.

Gespielt wird jeweils am letzten Freitag eines Monats mit Ausnahme Juli und Dezember 87.

Beginn: Freitag, 27. März 1987 um 20.00 Uhr.

Weitere Termine:

24.04.87; 29.05.87; 26.06.87; 28.08.87; 25.09.87; 30.10.87; 27.11.87

jeweils 20 Uhr.

Modus:

Rundenturnier, bei über 20 Teilnehmern 11 Runden Schweizer System.

5-Minuten-Partien nach FIDE-Regeln.

Wertung:

Platz 1: 12 Punkte; Platz 2: 10 Punkte; Platz 3: 8 Punkte;

Platz 4: 7 Punkte; Platz 5: 6 Punkte; Platz 7: 5 Punkte;

Platz 8: 4 Punkte; Platz 9: 3 Punkte; Platz 10: 2 Punkte;

Rest je 1 Punkt für die Teilnahme.

Startgeld: 5,-- DM je Turnier.

Preise Einzeltournier:

Die Sieger der Einzeltourniere erhalten eine Urkunde.

Preise Jahreswertung:

Das gesamte Startgeld für die acht Einzeltourniere wird für die Jahreswertung ausgeschüttet. Der 1. Preis der Jahreswertung ist mit 200,--DM garantiert. Weitere Preise je nach Beteiligung.

Spiellokal:

Hotel Botenfischer, Nagolder Str. 14, 7033 Herrenberg, S207032/3011.

Anmeldung:

Am Spieltag bis 19.45 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung erbeten bei: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, 2t07457/3139.

Erwin Franz

4er-Mannschaftsblitzturnier des Mönchfelder SV 1967 e.V.

zur Feier des 20-jährigen Jubiläums

Termin: Samstag, den 28.03.87

Meldesluß: 9.30 Uhr am Spieltag

Spielbeginn: 10.00 Uhr

Startgeld:

20 DM pro Mannschaft (+ 5 DM für Mannschaften ohne komp. Spielmaterial = 2 Uhren und 2 Spiele)

Spielort:

Schulzentrum Stuttgart-Freiberg, Gymnasium, Adalbert-Stifter-Str. 40

Spielberechtigung:

Spieler bis Landesliga einschließlich und niedriger.

Preise:

70 % des Startgeldes wird ausgeschüttet, zusätzlich Sachpreise, Einzelwertung an Brett 1

Vorahmeldung:

erwünscht, da maximal 25 Mannschaften teilnehmen können, bei: Thomas Walter, u0711/536255

Für preiswerte Verpflegung ist gesorgt.

Alexander Kralj

13. Offene Sindelfinger Stadtmeisterschaft

125 Jahre VfL Sindelfingen

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Abt. Schach

Spielort:

Stadionsgaststätte Sindelfingen, Rosenstr. 12/1, 92 07031/805180

Termine:

1. Runde: 01.04.87; 2. Runde: 08.04.87; 3. Runde: 29.04.87;

4. Runde: 06.05.87; 5. Runde: 13.05.87; 6. Runde: 20.05.87;

7. Runde: 27.05.87

Siegerehrung und Blitzturnier am 03.06.87

Beginn: jeweils Mittwoch 19.00 Uhr

Startgeld:

Erwachsene 20,-- DM

Jugendliche 10,-- DM

Reuegeld:

Erwachsene 10,-- DM

Jugendliche 5,-- DM

Das Reuegeld verfällt, wenn ein Spieler unentschuldig zur fälligen Runde nicht antritt. Bei zweimaligem unentschuldigtem Fehlen wird ein Spieler gestrichen.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Start- und Reuegeldes (DM 30,-- bzw. DM 15,--) auf Konto Nr. 3057115 bei der Kreissparkasse Sindelfingen (Kontoinhaber: Helmut Kimmel, Stichwort: Stadtmeisterschaft 1987) oder an den Spielabenden (mittwochs) der Schachabteilung des VfL Sindelfingen.

Meldesluß:

Mittwoch, den 1.4.87 um 18.45 Uhr.

Teilnehmerzahl: maximal 80

Spielmodus:

7 Runden nach Schweizer System, 40 ZUüge in 2 Stunden. Danach werden die Uhren um je 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt.

Preise:

1. Preis: DM 300,--

2. Preis: DM 200,--

3. Preis: DM 100,--

Sonderpreise:

Bestplatzierte Dame: DM 50,--

Bestplatzierte Senior: DM 50,--

Bestplatzierte Jugendspieler: DM 50,--,

sowie weitere Sachpreise.

Auswertung:

Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

Turnierleitung und Organisation:

Eric Hornickel, Riedmühlestr. 16, 7032 Sindelfingen, 1207031/875115



Elt



Offenes Winnender Jugend-Schachturnier

Am Sonntag, dem 5. April 1987 findet das diesjährige Offene Winnender Jugend-Schachturnier statt.

Altergrenze:

19 Jahre Stichtag nach dem 5.4.67 geboren.

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System

Attergruppeneinteilung:

1. Gruppe: 19+18+17 Jahre
2. Gruppe: 16+15+14 Jahre
3. Gruppe: 13+12+11 Jahre
4. Gruppe: bis 10 Jahre

Spielzeit:

20 Minuten Schnellpartien pro Spieler.

Spielmaterial:

Für je 2 Spieler aus 1 Verein 1 Garnitur (Figurensatz, Plane, Uhr) mitbringen.

Gebühren: Startgeld pro Jugendlichen 4,-- DM

Spielort:

7057 Winnenden (zwischen Stuttgart und Backnang an der B 14 in der alten Oberschule (Nähe Zentrum, Schloßbrunnen) Schloßstr. 14 (Ecke Schloßstr./NValistr. in der Nähe PLK gegenüber vom Neubau des Rathauses) Zimmer Nr. 5 zur Anmeldung.

Bewirtung:

Für kostengünstige Bewirtung ist gesorgt.

Beginn/Ende:

Sonntag, Anmeldung von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr.

Beginn 1. Runde 9.20 Uhr/ 12.00 Uhr Mittagspause (1/2 Std. vor Ort)

Ende der 7. und letzten Runde um ca. 14.45 Uhr/evtl. Stichtkämpfe um die Preisplätze (2x10 Minuten-Partien)/Siegerehrung gegen 15.00 Uhr.

Preise:

Mannschafts — Wanderpreis — Geldpreise oder Sachpreise — neueste Schachbücher zur freien Auswahl — Bücherfonds wertmäßig über 1500 DM, Medaillen, Urkunden, Trostpreise.

—die ersten Drei jeder Gruppe erhalten:

Geldpreise oder Schachbücher (freie Auswahl), Medaillen, Urkunden.

—Mannschaftswander-Preis (endgültiger Gewinner =3 Ä in Ununterbrochener Reihenfolge oder 5 X in unterbrochener Reihenfolge Mannschaftssieger)

—für die beste 3er-Mannschaft aus einem Verein, gezählt werden die Plätze, egal in welcher Altersgruppe (Summe der Plätze!!!). Gibt es punktgleiche Mannschaften, so hat die Mannschaft den Wanderpreis gewonnen, die die meisten Sieger (1. Plätze) hat. Danach falls nötig, erfolgt ein Stichtkampf der jeweiligen 3er-Mannschaften.

weitere Preise:

Ehrenpreis für den jüngsten Teilnehmer/in.

—besonderer Buchpreis für den Fahrer, der die weiteste Entfernung zurückgelegt hat.

—Ehrenpreise, die unter den Nichtpreisträgern verlost werden.

—bei Interesse findet ein Rundenturnier zusätzlich unter den Fahrern statt. (Modus etc. wird in Absprache an Ort und Stelle mit den Fahrern festgelegt.). Auch hier für den ersten ein Buchpreis.

Vorabmeldungen sind erwünscht, garantieren die Teilnahme, verpflichten den Anmelder zu nichts. Aus räumlichen und organisatorischen Gründen maximale Teilnehmerzahl 120!!!

Karl-Heinz Kocher

Offener Böblinger Jugendschachtag 1987

Ausgerichtet werden von der Spvgg. Böblingen ein 15-Minuten-Schnellturnier in Jahrganggruppen und anschließend ein Vierer-Mannschafts-Blitzturnier.

Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1967 und jünger.

Wann?

11.04.87, Beginn 10.00 Uhr, Anmeldeschluß 9.30 Uhr.

Wo?

Sporthalle Böblingen, Stettiner Str. 51, 7030 MWingen

Startgeld: 4,-- DM

Es gibt wertvolle Buch- und Sachpreise, wobei kein Teilnehmer leer ausgeht.

Voranmeldung und weitere Informationen bei Eugen Till, Holzgerlinger Weg 15, 7030 Böblingen, 007031/225152.

Harald Wiedemann

Offene Esslinger Blitzschach-Einzelmeisterschaft 1987

um den Ehrenpreis der Stadt Esslingen

Veranstalter:

Schachclub Zell a.N. und Schachverein Esslingen

Ort: Zentrum Zelt, Esslingen-Zell, Alleenstr. 1

Termin: Samstag, 25. April 1987

Beginn: 9.00 Uhr

Meldeschluf:

8.45 Uhr, anschließend Auslosung, telefonische Voranmeldung bei der Turnierleitung ist erwünscht.

Startgeld: 10,-- DM

Modus:

5-Minuten-Blitzschach. Es gelten die Blitzschachregeln des Deutschen Schachbundes. Gespielt wird in Vor- und Hauptrunden.

Preise:

1. Platz: Ehrenpreis der Stadt Esslingen + DM 100,--

2. Platz: Ehrenpreis der Stadt Esslingen + DM 60,--

3. Platz: Ehrenpreis der Stadt Esslingen + DM 40,--

8-Finale: 1. 40,-- DM/2. 20,-- DM/ 3. 10,-- DM

C-Finale: 1. 25,-- DM/2. 15,-- DM/3. 10,-- DM

Turnierleitung:

Eugen Sohn, SC Zell a.N. 00711/482430

Helmut Morgen, SV Esslingen. 00711/376869

Helmut Morgen

Offenes Einzel-Blitzturnier um die Hohenloher Meisterschaft

Der Schachclub Künzelsau veranstaltet zum fünften Mal das jetzt offene Turnier um die Hohenloher Meisterschaft.

Termin: Sonntag, 26. April 1987 9.15 Uhr.

Anmeldung: bis 15 Minuten vor Turnierbeginn.

Ort: Künzelsau, Stadthalle, Schulstr. 7

Modus:

Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler

Vorrunde (gelost) und Hauptrunde (qualifiziert).

Startgeld: Erwachsene 7,-- DM, Jugendliche 3,-- DM

Preise:

Wanderpokal für den Sieger, sowie weitere Sach- und Trostpreise (abhängig von der Teilnehmerzahl). Das Startgeld wird zu 100 % wieder ausgeschüttet.

Weitere Informationen und Voranmeldung beim Spielleiter Bruno Buchholz, Künzelsau-Gaisbach, Kur 36, 007940/8568.

Wolfgang Slominski

16. Gunter Wanitschke Gedenkturnier des Post-SV Ulm am 1. Mai 1987

Hierzu werden alle "Blitzer" herzlich eingeladen! Spielbeginn ist um 9.00 Uhr in der Jahnhalle, am Ulmer Stadion.

Es wird ein Einzel-Blitzturnier in 5-Minuten-Partien ausgetragen. Die Spieler werden in der Vorrunde gesetzt. Sie qualifizieren sich hier für die Finalgruppen A, B,

Der Sieger erhält den Wanderpokal und 250,-- DM. Weitere Geldpreise werden vergeben.

Startgeld ist 20,-- DM, bei Mitbringen einer Schachuhr jedoch nur 15,-- DM. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Namentliche Meldungen mit Ingo-Zahlen werden bis 25. April 1987 erbeten an Günter Höret, Hauptstr. 26, 7900 Ulm-Wiblingen, 00731/42909

Walter Frey, Post-SV Ulm

3. Internationales Jugendschnellturnier im Rahmen der Jugendschachtag der Württembergischen Schachjugend am 2./3. Mal 1987

Der Schachclub Steinlach e.V., die Körperbehindertenschule der Region Neckar-Alb und die Württ. Schachjugend laden zu diesem Turnier ein.

Gespielt werden 9 Runden nach Schweizer System für Vierermannschaften bei einer Bedenkzeit von 45 Minuten pro Spieler und Partie. Als Preise werden ausgesetzt:

1. Preis: DM 350,--

2. Preis: DM 250,--

3. Preis: DM 200,--

4. Preis: DM 150,--

5. Preis: DM 100,--

6. Preis: DM 50,--

Einzelpreise: 1. bis 4. Brett je DM 50,--

Bester Ersatzspieler: DM 25,--

Darüber hinaus erhält die beste Schülermannschaft, die nicht unter den Preisträgern ist, DM 100,--.

Zusätzlich werden auch noch Sachpreise zur Verfügung stehen.

Spielberechtigt sind alle nach dem 31.8.1967 geborenen Jugendlichen. Stichtag für "Schüler" ist der 31.8.72. Das Alter muß belegt werden können.

Spielort ist die Sporthalle der Körperbehindertenschule, im Bildungszentrum, 7406 Mössingen, Kreis Tübingen.

Turnierverlauf:

Samstag, 2. Mai 1987:

bis 9.00 Uhr Meldung
9.30 - 11.00 1. Rd.
11.30 - 13.00 2. Rd.
14.15 - 15.45 3. Rd.
16.15 - 17.45 4. Rd.
18.15 - 19.45 5. Rd.

Sonntag, 3. Mai 1987:

8.30 - 10.00 6. Rd.
10.30 - 12.00 7. Rd.
13.00 - 14.30 8. Rd.
15.00 - 16.30 9. Rd.
17.00 Siegerehrung
und Preisverleihung

Nach den positiven Rückmeldungen der vergangenen Jahre hoffen wir, daß in diesem Jahr die Zahl der teilnehmenden Mannschaften über 40 liegt. Wir freuen uns auf spannende und hochklassige Partien. Zur Erinnerung: Nach hartem Kampf siegte im letzten Jahr die DJF Kornwestheim vor den Spielgemeinschaften aus Tübingen und Ulm.

Die Anmeldung schicken Sie bitte bis zum 21.04.87 an: Rainer Kirchhoff, Wilhelm-Herter-Str. 22, 7409 Dußlingen, ☎07072/5988. Das Startgeld von DM 25,-- pro Mannschaft wird erbeten auf das Konto Rainer Kirchhoff, Nr. 67592 007 Volksbank Dußlingen, BLZ 600 695 08. Es wird gleichzeitig mit der Anmeldung fällig. Mannschaften aus dem Ausland zahlen das Startgeld in Mössingen. Spielmaterial braucht nicht mitgebracht zu werden.

Unterkunftmöglichkeiten bestehen ab Freitagabend in ausreichender Zahl in der Körperbehindertenschule selbst. Wer die Übernachtung in der Schule wünscht, soll bitte einen Schlafsack und eine Unterlage (Iso-Matte, Luftmatratze) mitbringen. Die Übernachtung ist kostenlos. Pro Person erheben wir 5,-- DM Pfand, die bei ordnungsgemäßem Verlassen der Räume zurückerstattet werden.

'Essen kann im Speisesaal der Körperbehindertenschule eingenommen werden (Frühstück 2,-- DM, Mittagessen 5,-- DM und Abendessen 3,-- DM = Selbstkostenpreis).

Rainer Kirchhoff

Uwe Zieher

9. Brenztal-Wanderpokalturnier

Der Schachklub Sontheim/Brenz e. V. feierte am 12.12.86 sein 40-jähriges Jubiläum. Er lädt Euch herzlich ein am 9. Brenztal - Wanderpokalturnier für Vierermannschaften, das dieses Jahr als Jubiläumsturnier ausgetragen wird, teilzunehmen.

Wir bieten Euch ein Turnier mit Beteiligung aus dem gesamten Süddeutschen Raum an. Außer den üblichen Wanderpokalen werden zusätzlich drei Jubiläumspokale einmalig ausgespielt. Wir sind bemüht, unser gutes Preisniveau aus Anlaß unseres Jubiläums deutlich anzuheben,

Spieltermin: Sonntag, 17. Mai 1987

Beginn: 9.00 Uhr

Spiellokal: Gemeindehalle Sontheim Neustraße

Bedenkzeit: 2 x 5 Minuten

Startgeld:

DM 30 pro Mannschaft bitten wir am Turniertag zu entrichten. Pro Mannschaft sind 2 Uhren und 2 Spiele mitzubringen, andernfalls werden DM 10 Mehrgebühren erhoben.

Meldesluß:

8. Mai 1987 (aus organisatorischen Gründen unbedingt einhalten).

Anmeldung:

Helmut Buck, Brenzer Str. 6, 7927 Sontheim/Brenz, m07325/3682 nur Di. u. Fr. jeweils von 19 - 22 Uhr.

4. Offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Datum: Sa./So. 23./24. Mai 1987 (schulfrei)

Ort:

Aula des Eugen-Bolz-Gymnasiums Rottenburg, Mechthildstraße.

Beginn: Samstag 14.00 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr

Spielmodus:

9 Runden Schweizer System, 4 am Samstag, 5 am Sonntag, 45 Mi-

nuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, normale Turnierregeln (keine Blitzregeln).

Startgeld: 12,-- DM pro Spieler, zu zahlen am Spieltag.

Reuegeld:

18,-- DM pro Spieler, wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückerstattet.

Preise:

1. Preis: Wanderpokal der Stadt Rottenburg + 400,-- DM, weitere Geld- und Sachpreise.

Sonderpreises für den besten Jugendlichen, den besten Senior, die beste Dame (nur, wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen).

Teilnehmer:

Anzahl begrenzt auf 100, Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Anmeldung:

bei Andreas Rohr, Murbersteige 30, 7240 Horb-Ahldorf, M07451/7992 oder 0711/7654989.

Talkrabben Blitzschach Turnier 1987

für Vierermannschaften mit Einzelwertung

Ausrichter: Schachabteilung der Sportvg Feuerbach

Ort und Zeit:

Festhalle Stuttgart-Feuerbach, Kärntnerstraße

Sonntag, 31. Mai 1987 9.00 Uhr.

Anfahrt:

Straßenbahnlinien 6 und 13 zur Haltestelle Wilhelm-Geiger-Platz.

Parken:

Kostenlos im Parkhaus der Kerschensteiner-Schule, Steiermärker Straße (gegenüber der Festhalle).

Spielmodus: Bedenkzeit 5 Minuten

Zulassung: Keine Spielstärkenbegrenzung, keine Vereinsbindung

Pause: Nach der Vorrunde, Festhalle ist bewirtschaftet.

Spielmaterial:

Jede Mannschaft bringt zwei komplette Garnituren mit.

Startgeld:

Bei Voranmeldung bis 29. Mai 1987 DM 30,-- je Mannschaft, ohne Voranmeldung DM 40,-- je Mannschaft.

Preise:

Die beste Mannschaft erhält den Hugo-Kunzi-Wanderpokal und 200,-- DM, die weiteren Gruppensieger DM 100,-- , DM 50,-- und DM 30,--.

Meldung:

48 Mannschaften zugelassen, daher Voranmeldung empfohlen bei Oskar Erler, Staufeneckstr. 10, 7000 Stuttgart 30, m0711/851412 P. oder 0711/8114203 d.

jwa

5. Offenes Jubiläumsturnier des SC Bauernwalze Reutlingen e.V.

Termin: 07.06.87

Modus:

9 Runden Schweizer System, 15-Minuten-Partien, 100 % Gewinnausschüttung.

Turnierleitung:

Andreas Fritz, Metzstr. 19, 7410 Reutlingen, m07121/230814

TERMINKALENDER

1. Quartal 1987

21.03.87 Verbandsjugendliga 2. Runde

21.03.87 Bezirkstag Schachbezirk Unterland in Neckarsulm-Amorbach

21.03.87 Bezirksliga Alb-Schwarzwald 8. Runde

22.03.87 Verbandsliga 8. Runde

22.03.87 Landesliga Alb-Schwarzwald 8. Runde

22.03.87 Bezirksliga Ostalb 8. Runde

24.03.87 Tübinger Blitz-Grand-Prix

27.03.87 1. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung

28.03.87 Jugendversammlung der WSJ in Vaihingen-Rohr um 14 Uhr.

28.03.87 Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft

28.03.87 Württ. Jugendpokal 3. Runde

28.03.87 Bezirkstag Schachbezirk Stuttgart

28.03.87 Mannschaftsblitzturnier in Stuttgart-Mönchfeld

29.03.87 Bundesliga 7. Runde

29.03.87 Landesliga Stuttgart 8. Runde

29.03.87 Landesliga Ostalb 9. Runde

2. Quartal 1987

01.04.87 Beginn 13. Offene Sindelfinger Stadtmeisterschaft - 125 Jahre VfL Sindelfingen
03.04.87 Kreistreffen Schachkreis Esslingen-Nürtingen
03.04.874. Pfullinger Monatsblitzturnier
03.04.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
04.04.87 Verbandsjugendliga 3. Runde
04.04.87 Kreistag Reutlingen/Tübingen in Bad Urach
05.04.87 Offenes Winnender Jugend-Schachturnier
10.04.87 Kreistag Heidenheim in Heidenheim
11.04.87 Bezirkstag Schachbezirk Neckar-Fils
11.04.87 Bezirksliga Alb-Schwarzwald 9. Runde
11.04.87 Offener Böblinger Jugendschachtag 1987
12.04.87 Verbandsliga 9. Runde
12.04.87 Landesliga Alb-Schwarzwald 9. Runde
12.04.87 Bezirksliga Ostalb 9. Runde
13.04.87 Kreistag Schwäbisch Gmünd/Schorndorf in GD-'Wetzgau
18.04.87 evtl. Bezirkstag Alb-Schwarzwald in Gosheim
24.04.872. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
24.04.87 Bezirkstag Schachbezirk Ostalb
25.04.87 Bezirkstag Schachbezirk Oberschwaben in Aulendorf
25.04.87 Offene Esslinger Blitz-Schachmeisterschaft
26.04.87 Bundesliga 8. Runde
26.04.87 Landesliga Stuttgart 9. Runde
26.04.87 Offenes Einzelblitzturnier in Künzelsau (Hohenloher Meisterschaft)
28.04.87 Tübinger Blitz-Grand-Prix
01.05.87 Günter-Wanitschke-Gedenkturnier (Blitzturnier) in Ulm
02.05.87 - 03.05.87 3. Internationales Jugendschnellturnier in der Körperbehindertenschule Mössingen
03.05.87 Tuttlinger Stadtmeisterschaft
04.05.87 Kreistag Schachkreis Schwäbisch Gmünd
08.05.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
09.05.87 Mannschafts-Blitzmeisterschaft Bezirk Ostalb
10.05.87 Verbandsjugendliga 4. Runde
17.05.87 Bundesliga 9. Runde
17.05.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1. Runde
17.05.879. Brenztal-Wanderpokalturnier in Sontheim (4er-Mannsch.)
19.05.87 Tübinger Blitz-Grand-Prix
23.05.874. Offizielle Württ. Damen-Einzel-Blitzmeisterschaft
23.05.87 - 24.05.87 Länderkampf Württemberg/Baden - Norddeutscher Bund
23.05.87 - 24.05.87 Rottenburger Stadtmeisterschaft
24.05.87 Verbandsjugendliga 5. Runde
24.05.87 Jubiläumsmannschaftsblitzturnier 9.00 Uhr Stadthalle Ditzingen
28.05.87 - 31.05.87 Bezirksmeisterschaft Oberschwaben in Biberach
28.05.87 - 31.05.87 Internationales Damenvierländerturnier in Salzburg/Österreich
29.05.87 - 31.05.87 Nebenberufliche Übungsleiter Fachlehrgang Teil 1
29.05.873. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
30.05.87 - 31.05.87 Stichekämpfe Bundesliga
30.05.87 Simultanvorstellung Vlastimil Hort in Laupheim
31.05.87 Verbandstag des Schachverbandes Württemberg e.V.
31.05.87 Talkrabben-Blitzschachturnier in Stuttgart-Feuerbach
31.05.87 Offene Oberndorfer Stadtmeisterschaft
31.05.87 Mannschaftsblitzschachturnier mit 40Mannschaften in Laupheim
05.06.87 5. Pfullinger Monatsblitzturnier
05.06.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
07.06.87 5. Offenes Jubiläumsturnier des SC Bauernwalze Reutlingen
09.06.87 - 12.06.87 Württ. Mädchenkadettenturnier
10.06.87 - 20.06.87 Deutsche Damen-Einzel-Meisterschaft in Bad Lauterberg
12.06.87 - 14.06.87 Nebenberufliche Übungsleiter Fachlehrgang Teil 2
14.06.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Runde
14.06.87 Verbandsjugendliga 6. Runde
14.06.874. Turnier für Vierermannschaften in Rottweil/Stadionhalle 9 Uhr
17.06.87 Tübinger Blitz-Grand-Prix
26.06.87 Kreistag Donau/Neckar in Gosheim
26.06.87 - 26.06.87 Württ. Landessportjugendtreffen
26.06.87 4. 'Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
27.06.87 Württ. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1987
28.06.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Finale
28.06.87 Verbandsjugendliga 7. Runde

3. Quartal 1987

03.07.87 - 31.07.87 Sommerpokal der SG Schönbuch, jeweils Freitags 20.30 Uhr
03.07.87 6. Pfullinger Monatsblitzturnier
03.07.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
18.07.87 - 19.07.87 Deutsche Damen-Einzel-Blitzmeisterschaft 1 Thallichtenberg
01.08.87 - 09.08.87 Württ. Damen-Einzelmeisterschaft
0708.877. Pfullinger Monatsblitzturnier
07.08.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
08.08.87 - 16.08.87 Württ. Meisterturnier 1987
23.08.87 Verbandsjugendliga Endspiel, evtl. auch 30.08.87

28.08.87 5. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
04.09.878. Pfullinger Monatsblitzturnier
04.09.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
05.09.87 Württ. Jugendblitz-Einzelmeisterschaft
12.09.87 - 13.09.87 Tagung der Referenten für Damenschach in Fulda (DSB)
25.09.87 6. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
4. Quartal 1987
02.10.87 - 04.10.87 Vorrunde Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft 1988 in Herrsching
02.10.879. Pfullinger Monatsblitzturnier
02.10.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
26.10.87 - 30.10.87 Nebenberufliche Übungsleiter - Prüfungslehrgang
30.10.87 7. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
06.11.87 10. Pfullinger Monatsblitzturnier
06.11.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung im Freizeitheim Stuttgart-Feuerbach
27.11.87 8. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
04.12.87 11. Pfullinger Monatsblitzturnier
04.12.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
26.12.87 - 30.12.87 4. Internationales Open im NOVOTEL in Böblingen-Hulb

1. Quartal 1988

11.03.88 - 13.03.88 Finalrunde Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft 1988

3. Quartal 1988

18.08.88 - 28.08.88 Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft 1988 in Braunfels/Hochtaunus

Partienauswahl Oberliga 1986/87 Rest vorn Febr.

Rührig - Wagner

1.e4 e5 24f3 Qjc6 3.Ab5 a6 4.Aa4 .,)f6 5.0-0 2Ixe4 6.d4 b5
7.1b3 e7 8.dxe5 /c5 9.d5 .b7 10.i2hc3 0-0 11.3e4
12.1xe4 ei)a5 13.ed3 ,ixe4 14exe4 d5 15.exd6 'xd6 16.1f4
Vic5 17., e5 fe8 18.d3 Vic4 19.2fe1 tYxe4 20.xe4 Af6
21.2 ae1 xe4 22.2 xe4 c6 23.b3 2.b7 24.C b42)c5 25. e2 .he6
26.1e5 Ixe5 27. 2 xe5 c5 284)d3 c8 29.c4 (42f8 30.f4 bxc4
31.bxc4 g6 32.g4 b8 334f2 2b1 34.f5 gxf5 35.gxf5 . .d4
36.: xc5 h1 37.f6 xh2+ 38.M1 e8 394e5 eJe6 40. 2 03+
oi8 41.2 c7 h5 42.2 e7+ U;f8 43.4)d7+ J.g8 44. 2 e8+ sZ)h7
45. 2 xd8 xa2 464e5 h4 47.2 f8 Schwarz gibt auf

Maier - Bletz

1.e4 c5 24f3 e6 3.b3 d5 4.exd5 exd5 5.1b5-1- Ad7 6. e2 Ufe7
7.0-0 \e/x2 8.1.xe2 Ad6 9.1b2 f6 10.d4 cxd4 11. xd4 z'Ae7
je5 13. cb5 a6 14.f4 Ixf4 15. Ixf4 axb5 16.z.xb5 0-0
17.a4 ?hla6 18. gt d1 ad8 19.1a3 1f5 20. : d2 g5 21. 2 f1 1g6
22. 2fd1 d7 23.c4 fd8 24.cxd5 1f7 25.d6 z3f5 26.Ag4 je3
27.Äxd7 e2)xd1 28.1xc6 bxc6 29.ePd4 thc3 30.tAxc6 d7
31.Ab8 d8 32.d7 jd5 33.jd6 e6 34.a5 .42f7 35.a6 Schwarz
gibt auf

Zude - Zollbrecht

1.e4 d6 2.d4 thf6 34c3 g6 4.1g5 Ig7 5.\ete2 h6 6. h4 ce 7.0-0
0 Via5 8.f4 b5 9.e5 dxe5 10.fxe5 slg4 11.exf6 ix2 12.fxg7 g8
13.1xe2 b4 14A131 täd7 15.1c4 el36 16. Ab3 17. f3 f6
18.: hei 12f7 194bd2 xg7 g5 21.Ag3 i g6 224.c5 e5
23.Akxe5 1c3 24.bxc3 bxc3 25.2 d3 fxe5 26.xe5+ i?h7
2742.c4 28.a3 eb8 294ie5 ed6 30.2 ed1 e8 31.2 xc3
xe5 32.dxe5 lätxe5 334;b2 Wxh2 344e6 e7 35.4xg5+ <\$?g6
364f3 ec7 374a2 e2 38.t7jd4 Schwarz gibt auf

Traditionelles Osterturnier der Schachgemeinschaft Ebingen

Am 26. April 1987 veranstaltet die SG Ebingen ihr traditonelles Osterturnier für jugendliche Schachfreunde des Bezirkes Alb-Schwarzwald.
Ort: Schloßberg-Turnhalle in Albstadt-Ebingen (Ecke Schmiedestr./Slegmundstr.)
Beginn: 8 Uhr, Ende ca. 17 Uhr.
Spielberechtigt: 1. Jugendturnier: Stichtag 31.3.87; 2. Schülerturnier: 31.3.87; 3. Mädchenturnier: 31.3.87.
Ablauf: Einzelturnier, 7 Runden nach Schweizer System, 25 min. Bedenkzeit.
Es sind viele Sachpreise zugewinnen.